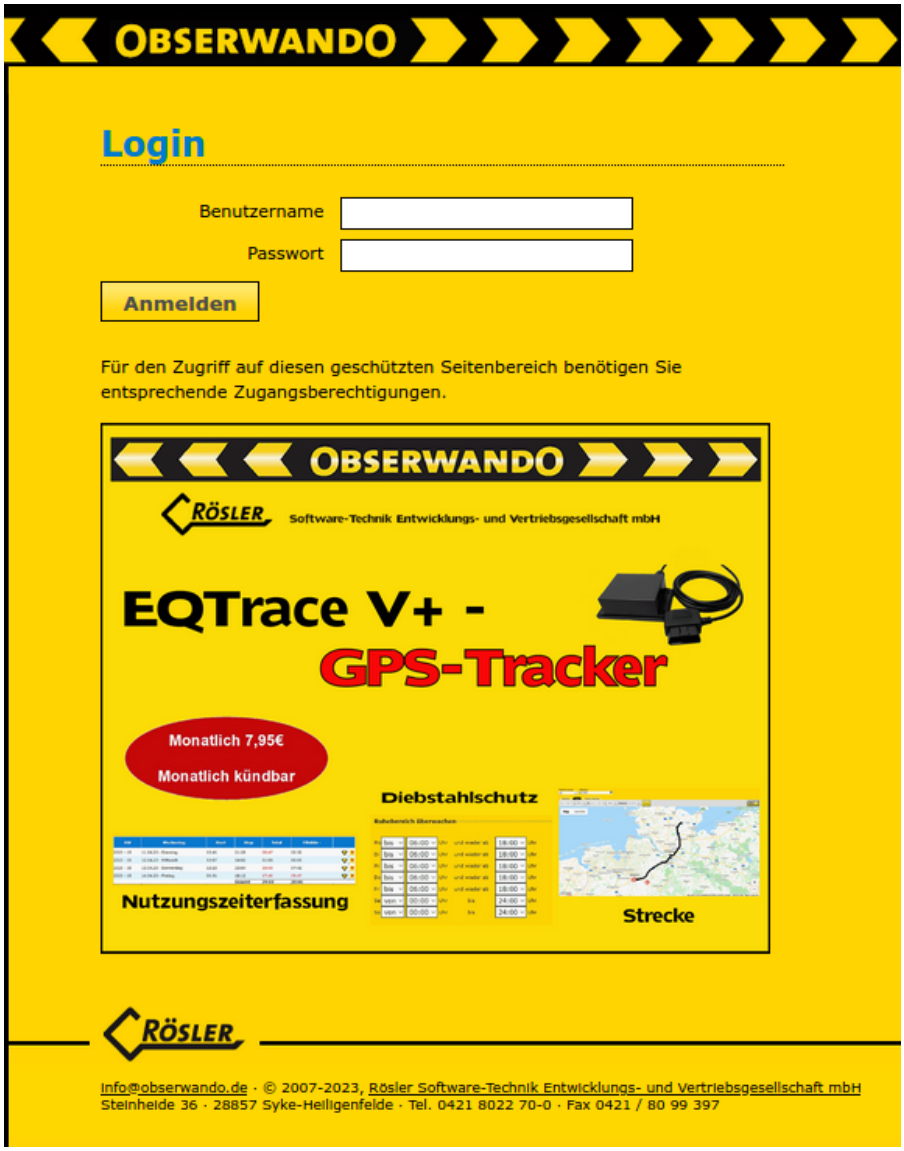
Handbuch

Obserwando



12.08.2024

© 2011-2026 Rösler Software-Technik GmbH

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung 5
2. Registrierung/Anmeldung 5
3. Startseite 6
4. Menü 7
4.1. Maschinendaten 7
4.1.1. Maschinenübersicht 8
4.1.2. Betriebsdaten 10
4.1.3. Maschinenposition 14
4.1.4 Maschinenstatus 18
4.1.5. Telediagnose/Teleservice 18
4.1.6. Export 19
4.1.7. Tanküberwachung 20
4.1.8. Spritverbrauch 21
4.1.9. Servicealarme 21
4.2. Maschinen einrichten 22
4.2.1. Maschinenparameter 22
4.2.2. Geräteparameter 23
4.2.3. Automatische Betriebserkennung 24
4.2.4. EQTrace-Click-Modus 25
4.2.4.1. Tiefschlafmodus, keine Datenerfassung nur Positionserfassung im einstellbaren Zeitraum 26
4.2.4.2. Datenerfassung über Beschleunigungssensor mit zyklischer Datenübertragung einmal am Tag 27

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.2.4.3. Datenerfassung über Beschleunigungssenor, Sendung bei Bewegungsende. 27
4.2.4.4. Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall, Sendung einmal pro Stunde bei Bewegung 28
4.2.4.5. Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall und zyklische Sendung einmal am Tag 28
4.2.4.6. Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall mit Sendung bei Bewegungsende. 29
4.2.4.7. Spuraufzeichnung im Minutenintervall, Sendung einmal pro Stunde bei Bewegung + Wöchentliche Statusmeldung 29
4.2.4.8. Spuraufzeichnung im Minutenintervall, Sendung einmal pro 5 Minuten bei Bewegung + Wöchentliche Statusmeldung 29
4.2.5. Maschinengruppen 29
4.2.6. Zubuchbare Leistungen. 30
4.2.7. Serviceeinstellungen 32
4.2.8. Maschinenakte 33
4.2.9. BluetoothPasswörter 33
4.3. Schlüsselfunktionen 33
4.3.1. Auswertung nach Benutzer 34
4.3.2. Auswertung nach Maschine 34
4.3.3. Benutzerschlüssel 35
4.3.4. Schlüsselfreigaben 36
4.3.5. Masterschlüssel. 37
4.4. Diebstahl & Alarm. 37
4.4.1. Alarmmeldungen 38

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.4.2. ATS-Einstellungen 38
4.4.3. Schocksensor 39
4.4.4. Schocksensor einrichten 39
4.4.5. Benachrichtigung. 40
4.4.6. BLE verlorene Geräte 41
4.5. Fahrstrecken 41
4.5.1. Liste. 41
4.5.2. Ausfüllen 42
4.5.3. Bericht 42
4.6. Stammdaten 43
4.6.1. Kunden 43
4.6.2. Adresse 43
4.6.3. Benutzer 44
4.6.4. Passwort 46
4.7. Bestellen im Webshop 47
5. Logout 47
6. Kontakt und Hilfe 48

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

1. Einführung

Liebe Nutzer*,

auf diesen Seiten finden Sie eine Anleitung für das „Obserwando-Portal“ auf www.obserwando.de.
Vorweg, was ist überhaupt „Obserwando“?
„Obserwando“ ist eine Dienstleistung rund um Ihre Maschinen und Fahrzeuge, die sowohl Diebstahlschutz, Datenerfassung und Zugangskontrolle Ihrer Maschinen enthält. Wir bieten Ihnen moderne und innovative Datenerfassungsgeräte, die in Ihre Maschinen eingebaut werden.
Die Übertragung der Daten an unseren Server und die Bereitstellung der gesammelten Informationen mit umfangreichen Auswertungsmöglichkeiten gehört ebenfalls dazu.

Auf den folgenden Seiten wird Ihnen Schritt für Schritt erklärt, wie das „Obserwando-Portal“ funktioniert und was Sie wo finden können.
Zur bessern Veranschaulichung können Sie sich auf „www.obserwando.de“ über den „Gast-Account“ einloggen, um das hier beschriebene noch einmal selber zu sehen.
Sie können sich mit den Zugangsdaten gast/gast im „Gast-Account“ einloggen.
Zur Vereinfachung wird im Folgenden immer von Maschinen gesprochen. Darunter verstehen wir mobiles Eqippment wie z.B. Fahrzeuge, Baumaschinen, Arbeitsbühnen, etc.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an uns.

2. Registrierung/Anmeldung

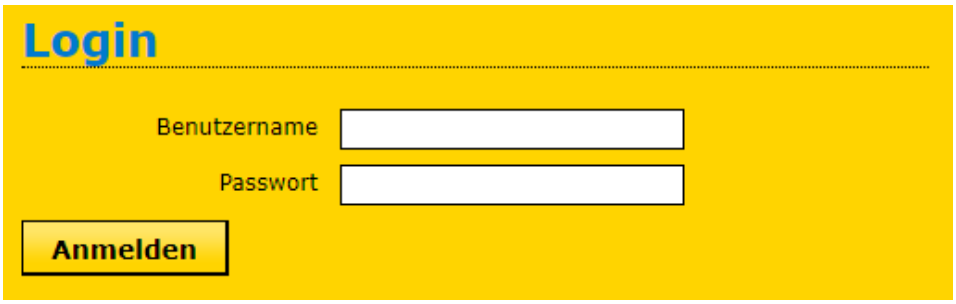
Möchten Sie die „Obserwando“ Geräte für Ihre Maschinen nutzen, dann kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail. Wir besprechen mit Ihnen alle Details und richten Ihnen Ihren Zugang für das Portal auf „www.obserwando.de“ und die App ein.
Unsere Kontaktdaten finden Sie auf „Seite 48“.

Haben Sie Ihre Zugangsdaten erhalten, dann gehen Sie bitte auf das Portal unter „www.obserwando.de“.

Unter „Login“ können Sie Ihre Zugangsdaten eingeben.
Anschließend müssen Sie auf „Anmelden“ klicken, um sich in das Portal einloggen zu können.

* Zur besseren Lesbarkeit wird nachfolgend diskriminierungsfrei anstelle der/die/diverse Nutzer nur die männliche Bezeichnung verwendet.

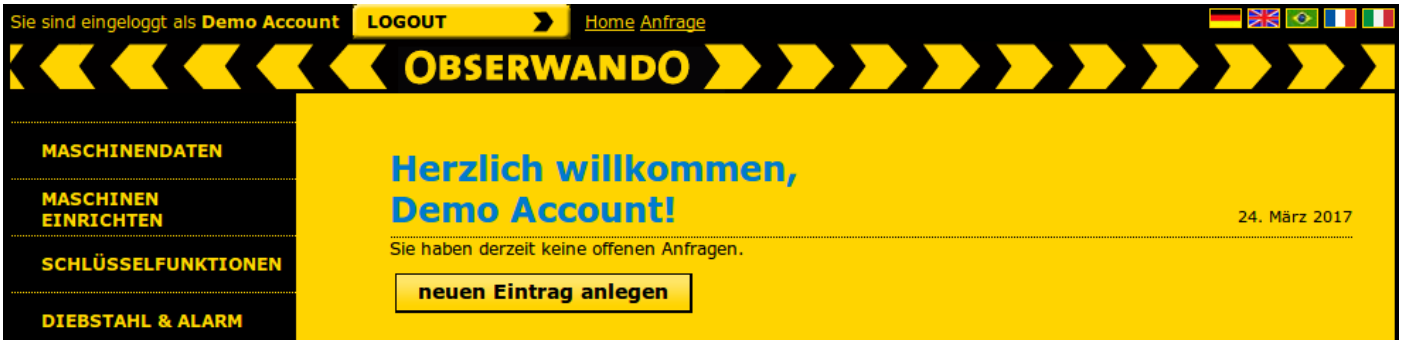
© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany



Der Hauptnutzer erhält die Zugangsdaten von uns und kann dann selber Zugänge für weitere Personen erstellen.

3. Startseite

Sobald Sie sich mit Ihren Zugangsdaten eingeloggt haben, landen Sie auf der „Startseite“ des Portals.

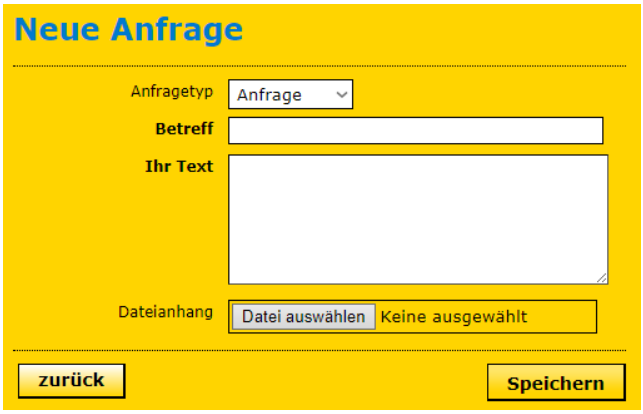


Auf der „Startseite“ des Portals werden Sie über Neuigkeiten informiert und Sie können Ihren Auftrags- und Anfragestatus einsehen.

Oben rechts können Sie die Sprache, in der Sie das Portal gerne hätten, auswählen. Zur Auswahl stehen deutsch, englisch, portugisch (Brasilien), französisch und italienisch.

Über den „Logout“ Button oben links können Sie sich wieder ausloggen und über den „Home“ Button, ebenfalls oben links, gelangen Sie immer wieder zur „Startseite“ zurück.

Klicken Sie auf „Anfrage“, dann öffnet sich folgende Seite:



Auf dieser Seite können Sie eine Anfrage an uns stellen oder ein Feedback geben.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Auf der linken Seite des Portals befindet sich das Menü.

Gibt es eine Alarmmeldung bei einer Ihrer Maschinen, dann wird Ihnen dies wie folgt in der Kopfzeile angezeigt.

4. Menü

Hier eine Übersicht der Oberpunkte des Menüs.

Im Folgenden wird auf jeden Ober und Unterpunkt des Menüs einzeln eingegangen.

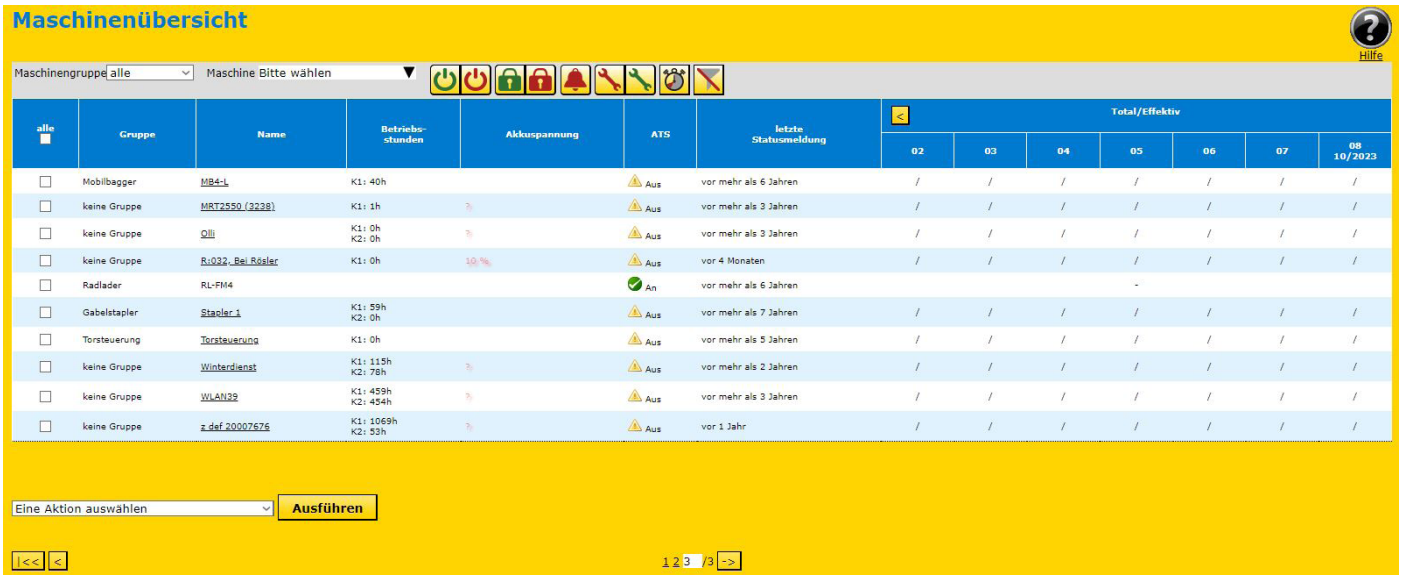
4.1. Maschinendaten

Im Bereich „Maschinendaten“ werden alle für die Abrechnung, die Logistik und den Service relevanten Informationen angezeigt.
Hierzu gehören eine „Maschinenübersicht“ über alle Ihre Maschinen, sowie die „Betriebsdaten“, die „Maschinenpositionen“, der „Maschinenstatus“, die „Telediagnose“, der „Export“, der „Tanküberwachung“, der „Spritverbrauch“ und die „Servicealarme“ einzelner Maschinen.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.1.1. Maschinenübersicht

Im Obserwando-Portal unter Maschinendaten → Maschinenübersicht können Sie sich einzelne Maschinen oder Maschinengruppen anzeigen lassen.
Außerdem können Sie sich über das Auswählen verschiedener Icons links über der Tabelle Maschinen in verschiedenen Zuständen anzeigen lassen.



Die einzelnen Icons:

Maschinenstatus:

Über den grünen Icon können Sie sich alle zum aktuellen Zeitpunkt eingeschalteten Maschinen anzeigen lassen.
Über den roten Icon können Sie sich alle ausgeschalteten Maschinen anzeigen lassen.

ATS:

Über den grünen Icon können Sie sich alle Maschinen anzeigen lassen, bei denen der Diebstahlschutz (ATS) eingeschaltet ist.
Über den roten Icon können Sie sich alle Maschinen anzeigen lassen, bei denen der Diebstahlschutz (ATS) ausgeschaltet ist.

Aktueller Alarm:

Über dieses Icon können Sie sich alle Maschinen anzeigen lassen, bei denen ein aktueller Alarm registriert wurde.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Service (Voraussetzung: Nutzung der Serviceparameter):

Über den roten Icon können Sie sich anzeigen lassen, bei welchen Maschinen ein in den Serviceparametern hinterlegter Service erforderlich ist.
Über den grünen Icon können Sie sich anzeigen lassen, bei welchen Maschinen zur Zeit kein Service erforderlich ist.

Mehrarbeit:

Über dieses Icon können Sie sich anzeigen lassen, welche Maschine mehr Stunden als erlaubt in Betrieb war/ist. Zusätzlich können Sie den Zeitraum, den Sie sich anzeigen lassen wollen, eingrenzen.

Filter zurücksetzen:

Über dieses Icon können Sie die Filtereinstellungen für die Tabelle zurücksetzen.

Sie können die in der Tabelle angezeigten Maschinen auswählen, indem Sie ein Häkchen vor das Kästchen der Maschine setzen. Bei ausgewählten Maschinen lassen sich Aktionen durchführen.
Unterhalb der Tabelle können Sie eine Aktion auswählen.
Es stehen Ihnen folgende Aktionen zur Verfügung:
ATS aktivieren
ATS deaktivieren
Betriebsdaten laden (nur bei Geräten bis Bj 2014)
Maschinenposition laden (nur bei Geräten bis Bj 2014)
Trackingdaten laden (nur bei Geräten bis Bj 2014)

Die Tabelle:

alle	Gruppe	Name	Betriebs-stunden	Akkuspannung	ATS	letzte Statusmeldung	<	Total/Effektiv					
							02	03	04	05	06	07	08 10/2023
☐	keine Gruppe		K1: 0h K2: 0h	?		vor 28 Tagen	/	/	/	/	/	/	/
☐	keine Gruppe	11110022	K1: 0h K2: 0h	?		vor 4 Monaten	/	/	/	/	/	/	/
☐	keine Gruppe	11223340	K1: 0h K2: 0h	100 %	An	vor 1 Monat	/	/	/	/	/	/	/
☐	keine Gruppe	11223341	K1: 41h K2: 26h	0 %	Alarm	vor 1 Monat	/	/	/	/	/	/	/
☐	keine Gruppe	11223342	K1: 2h K2: 0h	?	Aus	vor 10 Monaten	/	/	/	/	/	/	/
☐	keine Gruppe	11223343	K1: 10h K2: 8h	0 %		vor 21 Stunden	/	/	/	08:00/00:19	/	/	/
☐	keine Gruppe	11223344	K1: 16h K2: 15h	100 %	Aus	vor 1 Tag	/	/	/	00:24/00:14	/	/	/
☐	keine Gruppe	11223345	K1: 0h K2: 0h	98 %	Aus	vor 3 Monaten	/	/	/	/	/	/	/
☐	keine Gruppe	11223346	K1: 2h K2: 2h	?	Aus	vor 10 Monaten	/	/	/	/	/	/	/
☐	keine Gruppe	11223347	K1: 0h K2: 0h	76 %	Aus	vor 3 Monaten	/	/	/	/	/	/	/

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

In der Tabelle können Sie ganz links durch das Häkchen eine, mehrere oder alle angezeigten Maschinen auswählen. Es wird Ihnen zu jeder Maschine die Gruppe (falls vorhanden), der Name, die Betriebsstunden der einzelnen Kanäle und die Akkuspannung in % angezeigt. Außerdem wird Ihnen angezeigt, ob der Diebstahlschutz aktiviert ist und wann der Server die letzte Statusmeldung der Maschine erhalten hat. Am Ende der Tabelle unter Total/Effektiv sind die letzten sieben Kalendertage aufgeführt. Es wird angezeigt wie lange eine Maschine gearbeitet hat und in welcher Zeitspanne sie effektiv gearbeitet hat.

4.1.2. Betriebsdaten

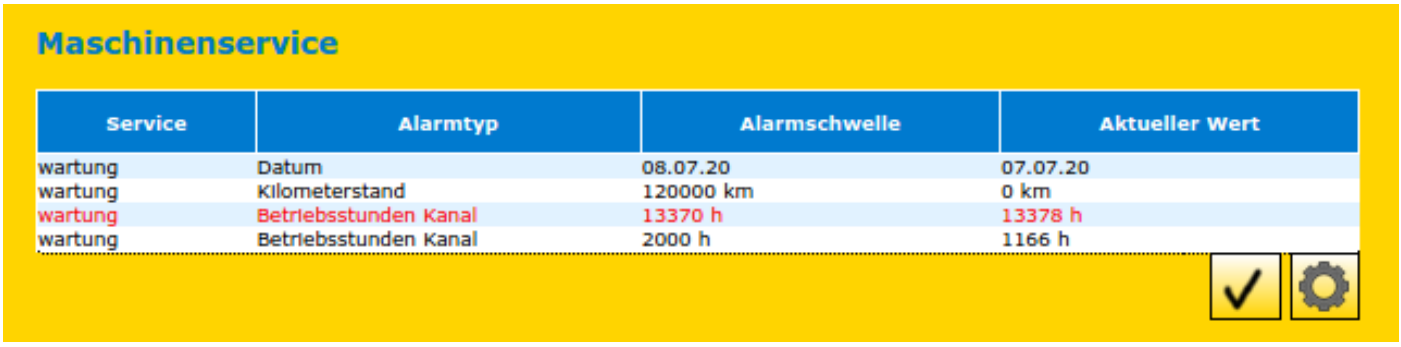
Wählen Sie zunächst eine Maschine und den Zeitraum, von dem Sie die Betriebsdaten der Maschine haben möchten aus.
Anschließend werden Ihnen verschiedene Daten angezeigt.
Hierzu zählen eine Tabelle mit den Daten der verschiedenen Eingänge, der Batteriespannungsverlauf, eine Tabelle mit der Übersicht, wann die Maschine genutzt wurde und zwei weitere Diagramme.

In Tabelle 1 haben Sie eine Übersicht über die Daten der einzelnen Eingänge der Maschine. Es wird Ihnen angezeigt, wie viele Stunden die einzelnen Eingänge genutzt wurden.

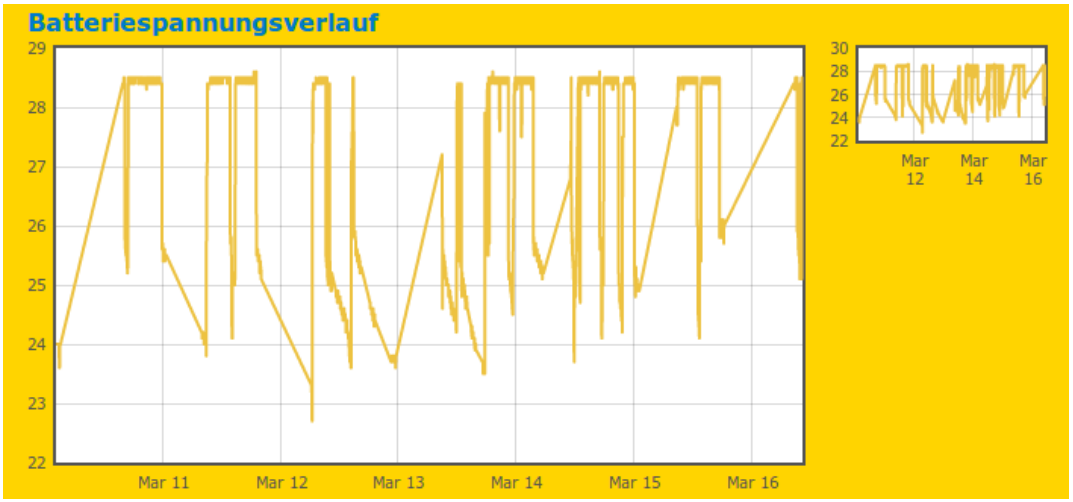
Kanal	Betriebsstunden
Kanal 1	58659
Kanal 2	24406

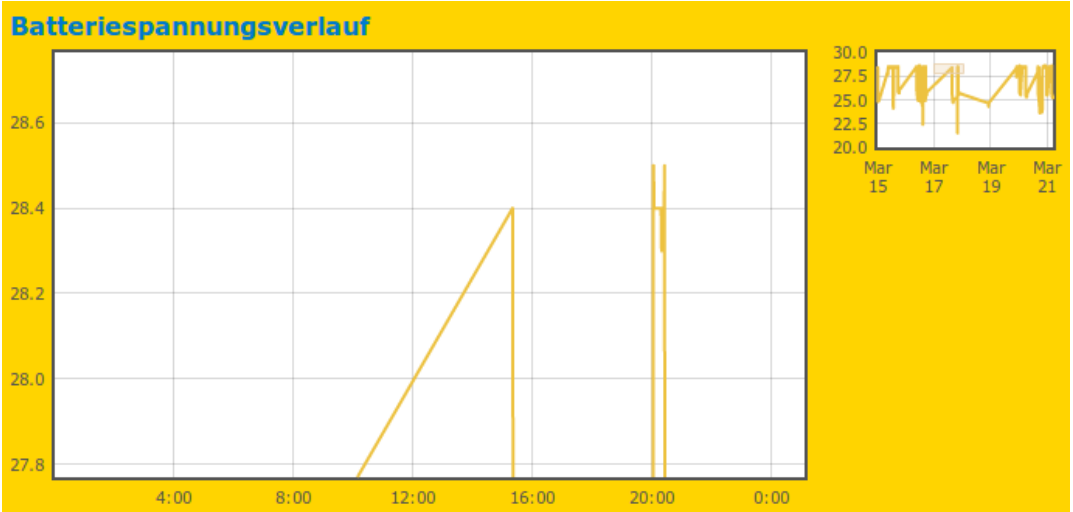
© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Im Bereich Betriebsdaten gibt es eine eigene Tabelle für den Maschinenservice.
Ist ein Service fällig, ist die Zeile rot markiert.



Das Diagramm 1 zeigt Ihnen den Batteriespannungsverlauf der Maschine an.
Im Beispiel handelt es sich um einen LKW. Die normale Batteriespannung bei einem LKW beträgt 24 Volt. Ist die Spannung höher bedeutet dieses, dass die Maschine in Betrieb ist und sich die Batterie auflädt.
Sie können sowohl im großen als auch im kleinen Fenster mit der Maus ein Rechteck markieren, um einen Bereich genauer betrachten zu können.
Den Ausschnitt des markierten Rechtecks bekommen Sie im großen Diagramm genauer dargestellt.
Klicken Sie auf das kleine Fenster, dann können Sie wieder rauszoomen, sodass Sie wieder mehr als nur den Bereich des Kästchens sehen.





© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

In Tabelle 2 wird Ihnen angezeigt, wann die Maschine in Betrieb war.
Die angezeigten Daten sind die Kalenderwoche, der Wochentag, die Start und Stop-zeit, sowie die Gesamtzeit der Nutzung.
Die effektive Nutzungszeit können Sie der entsprechenden Spalte entnehmen.

KW	Wochentag	Start	Stop	Total	Effektiv -	
2023 - 15	11.04.23 - Dienstag	12:41	21:28	08:47	02:32	
2023 - 15	12.04.23 - Mittwoch	12:07	14:02	01:55	00:05	
2023 - 15	13.04.23 - Donnerstag	12:23	23:04	10:40	07:42	
2023 - 15	14.04.23 - Freitag	00:31	18:12	17:40	09:47	
			Gesamt	39:02	20:06	

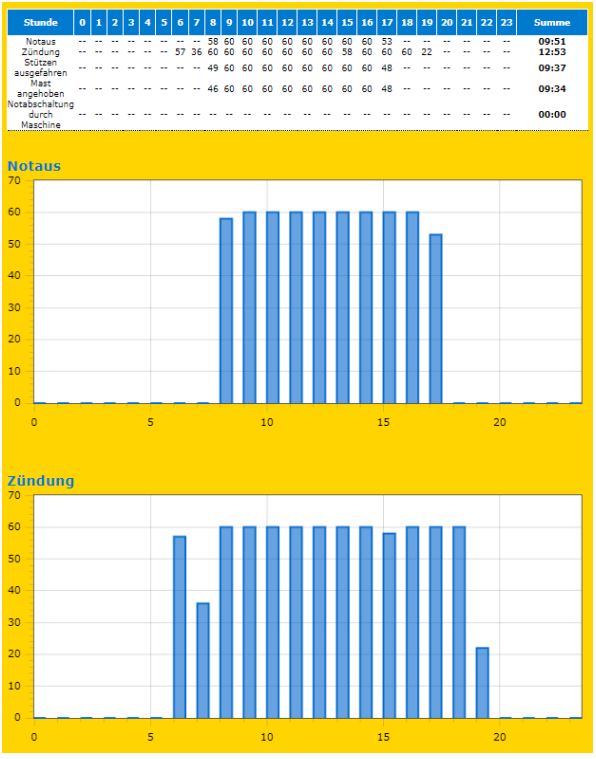
Ganz rechts in der Tabelle gibt es zwei Symbole. Klicken Sie auf den Pfeil, dann werden Ihnen die Minuten eines Tages verteilt auf die Stunden angezeigt.
Klicken Sie auf das Kalender Symbol, dann werden Ihnen die einzelnen Stunden eines Tages als Tabelle und als Diagramm angezeigt.

KW	Wochentag	Start	Stop	Total	Effektiv - Notaus	
2024 - 32	07.08.24 - Mittwoch	06:02	19:26	13:24	09:51	

Stunde	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
	--	--	--	--	--	--	--	--	58	60	60	60	60	60	60	60	60	53	--	--	--	--	--	--

2024 - 32	08.08.24 - Donnerstag	06:25	14:34	08:09	01:46
2024 - 32	09.08.24 - Freitag	06:04	13:31	07:26	03:15
2024 - 32	10.08.24 - Samstag			00:00	00:00
2024 - 32	11.08.24 - Sonntag			00:00	00:00
2024 - 33	12.08.24 - Montag	06:46	17:26	10:40	05:59
2024 - 33	13.08.24 - Dienstag	07:26	09:48	02:21	01:30
			Gesamt	42:00	22:23

Übersicht über die einzelnen Stunden eines Tages in Form einer Tabelle und eines Diagramms.
Für jeden Kanal wird ein eigenes Diagramm angezeigt.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Die folgenden Diagramme zeigen den Nutzungszeitraum der Maschine an.
Das obere Diagramm zeigt die Total-Werte an.
Das ist die Gesamtzeit jeden Tages vom ersten Einschalten der Maschine bis zum letzten Ausschalten.
Das untere Diagramm zeigt die Effektiv-Werte an. Das sind die tatsächlichen Nutzungszeiten der Maschine. Diese können erheblich von den Zeiten des ersten Diagramms abweichen.
Bei Mietmaschinen sollte diese Tabelle zur Abrechnung verwendet werden.

Diagramm Total-Werte:

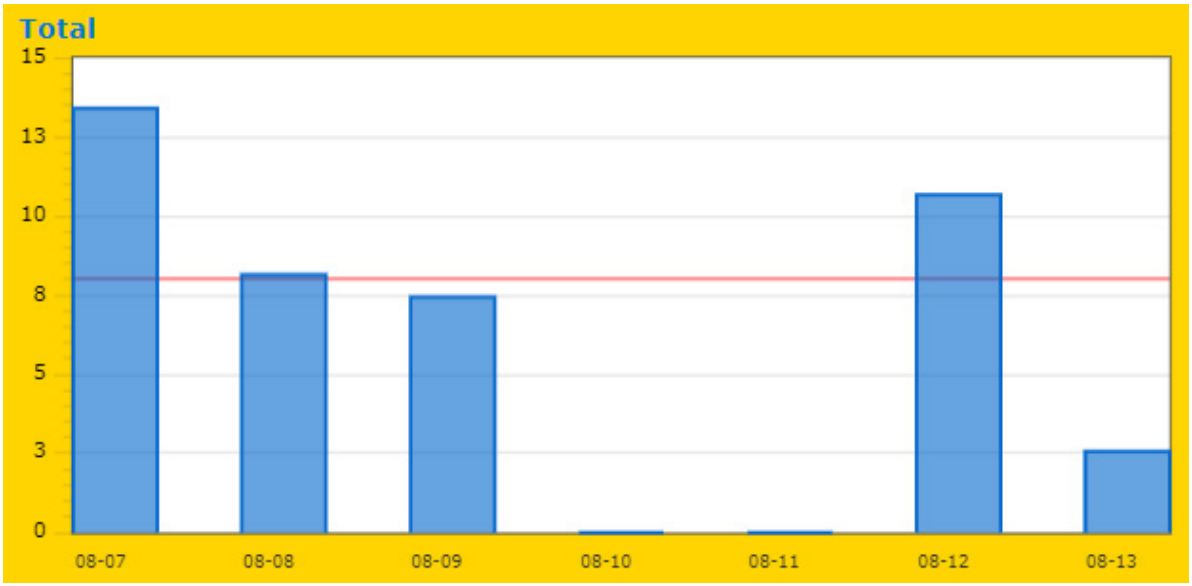
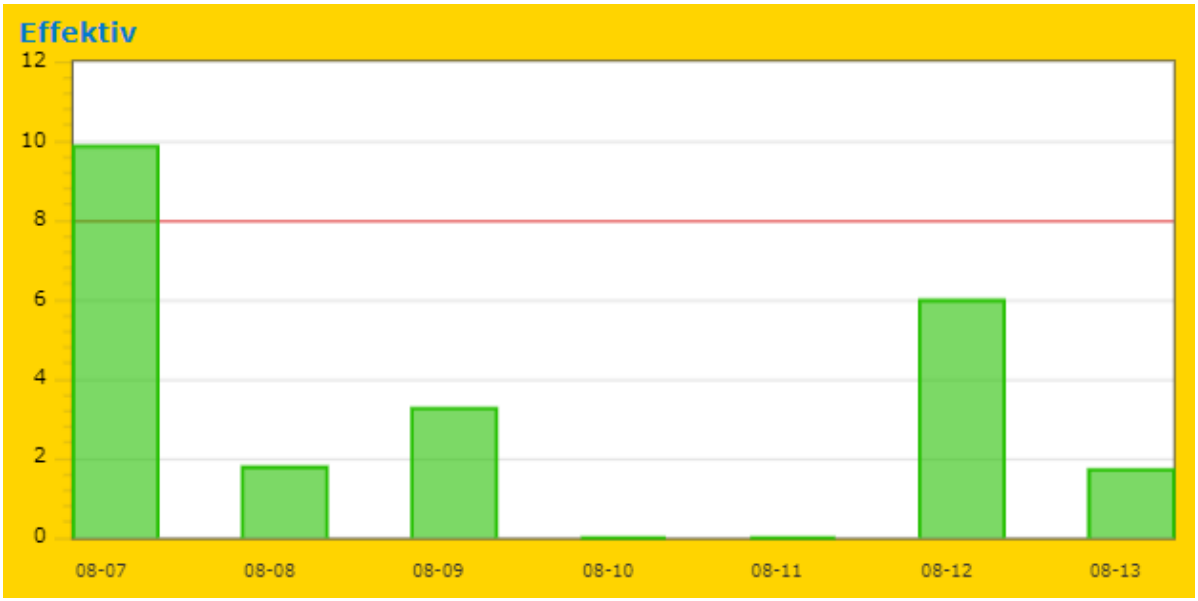


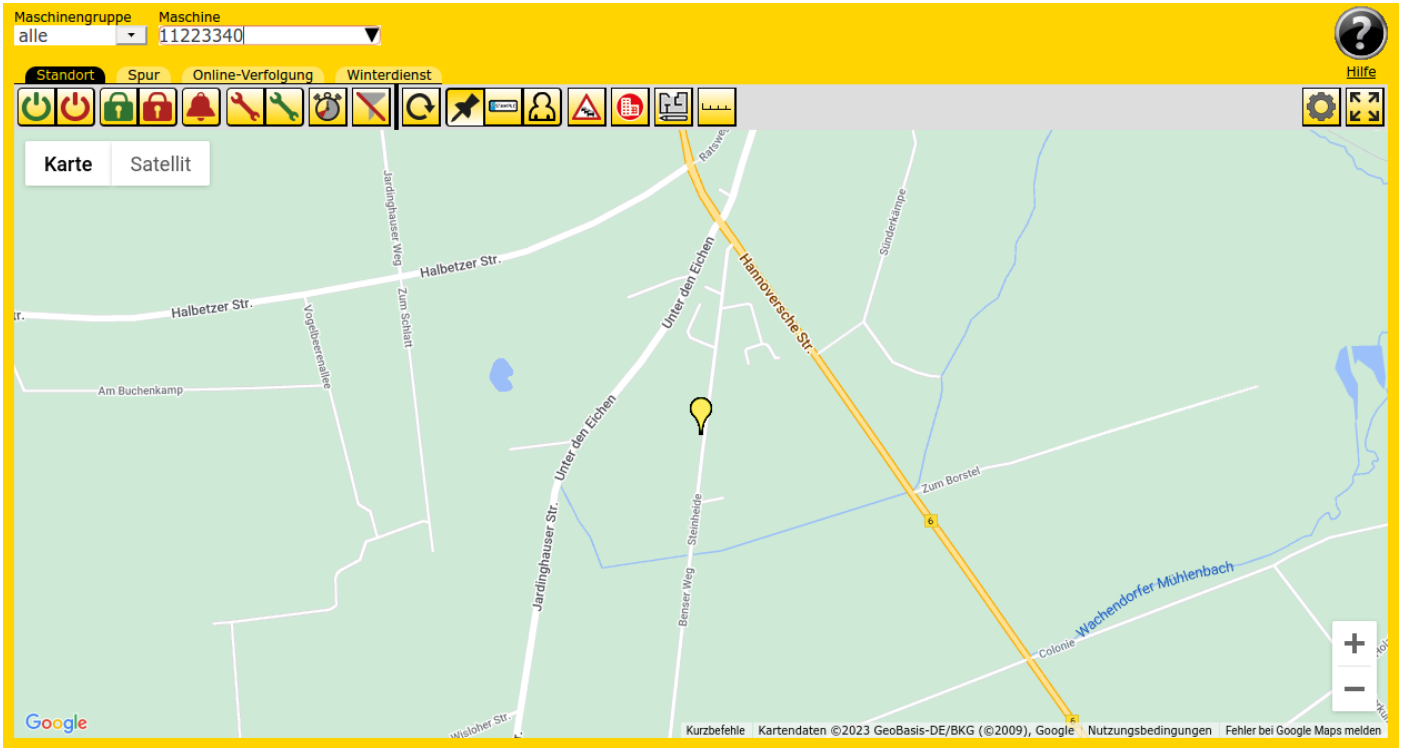
Diagramm Effektiv-Werte:



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.1.3. Maschinenposition

Unter Maschinendaten → Maschinenposition können Sie in der Kartenansicht ebenfalls die in Kapitel 4.1.1. Maschinenübersicht beschriebenen Icons auswählen und sich somit Maschinen in verschiedenen Zuständen anzeigen lassen.



Zusätzlich zu den oben beschriebenen Icons gibt es bei der Karte unter Maschinenposition noch folgende Icons:

Automatisch neu laden:

Über dieses Icon können Sie einstellen, dass die Karte beispielsweise alle 60 Sekunden automatisch aktualisiert wird.

Pins:

Über dieses Icon werden die einzelnen Positionen der Maschinen auf der Karte markiert.
Sie können so sehen, wo sich jede Maschine gerade befindet.

Nummernschilder:

Über dieses Icon können Sie sich die Nummernschilder der auf der Karte markierten Maschinen anzeigen lassen.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Schlüsselnutzer:

Über dieses Icon können Sie sich anzeigen lassen, welcher Mitarbeiter die Maschine derzeit nutzt. (Voraussetzung; Nutzung der Zugangskontrolle).

Verkehrslage:

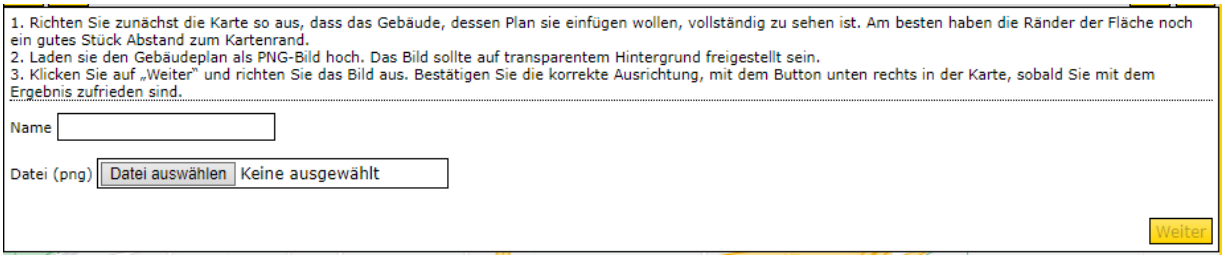
Über dieses Icon können Sie sich die Verkehrslage auf dem angezeigten Kartenausschnitt anzeigen lassen, um beispielsweise gegebenenfalls eines Ihrer Fahrzeuge umzuleiten.

Ort hinzufügen:

Über dieses Icon können Sie einen Ort auf der Karte hinzufügen. Sie können zwischen zwei Symbolen wählen und dem Ort einen Namen geben.

Gebäudeplan hinzufügen:

Über dieses Icon haben Sie die Möglichkeit Gebäudepläne auf der Karte einzufügen.
Klicken Sie auf das Symbol, können Sie es auf der Karte platzieren und es öffnet sich folgendes Fenster:



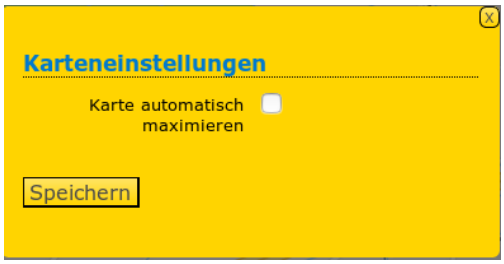
© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Entfernung messen:

Über dieses Icon können Sie innerhalb der Karte Entfernungen zwischen Orten/Maschinen messen. So können Sie beispielsweise Routen besser planen.

Einstellungen:

Klicken Sie auf dieses Icon, öffnet sich folgendes Fenster:



In den Karteneinstellungen können Sie durch ein Häkchen in dem Kästchen aktivieren, dass Sie automatisch auf der maximierten Version der Karte landen, wenn Sie sich im Obserwando-Portal einloggen.

(Un)maximieren:

Über dieses Icon können Sie die Karte manuell maximieren/ minimieren.

Die Maschinen werden als Stecknadeln dargestellt. Die Bedeutung der verschiedenen Stecknadeln ist in der Legende unterhalb der Karte erklärt. Wenn Sie die Maus über die Stecknadeln bewegen, werden Maschinengruppe, Maschinenname und Zeitpunkt der zuletzt ermittelten Position der Maschine angezeigt.

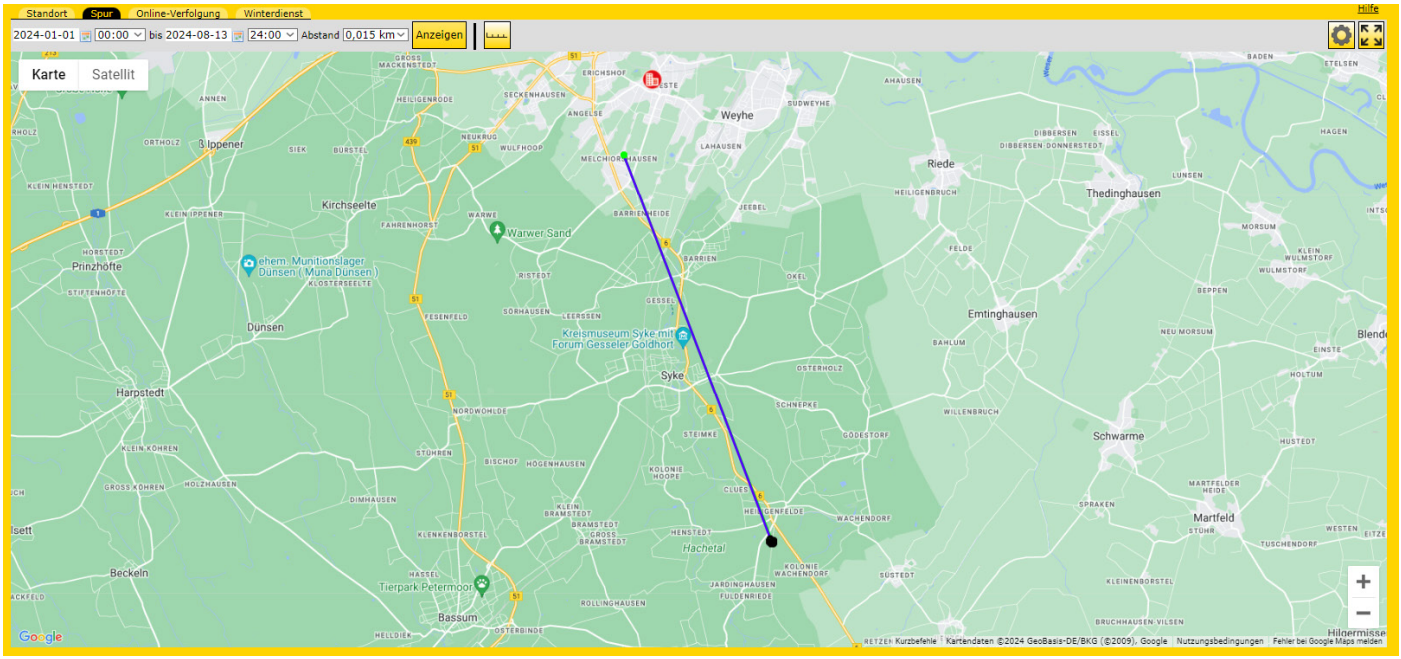
In der Legende steht erklärt, was die Farbe der Makierung über der Maschine aussagt und was die Farbe des Benutzers über den Benutzer der Maschine aussagt.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Reiter „Spur“:

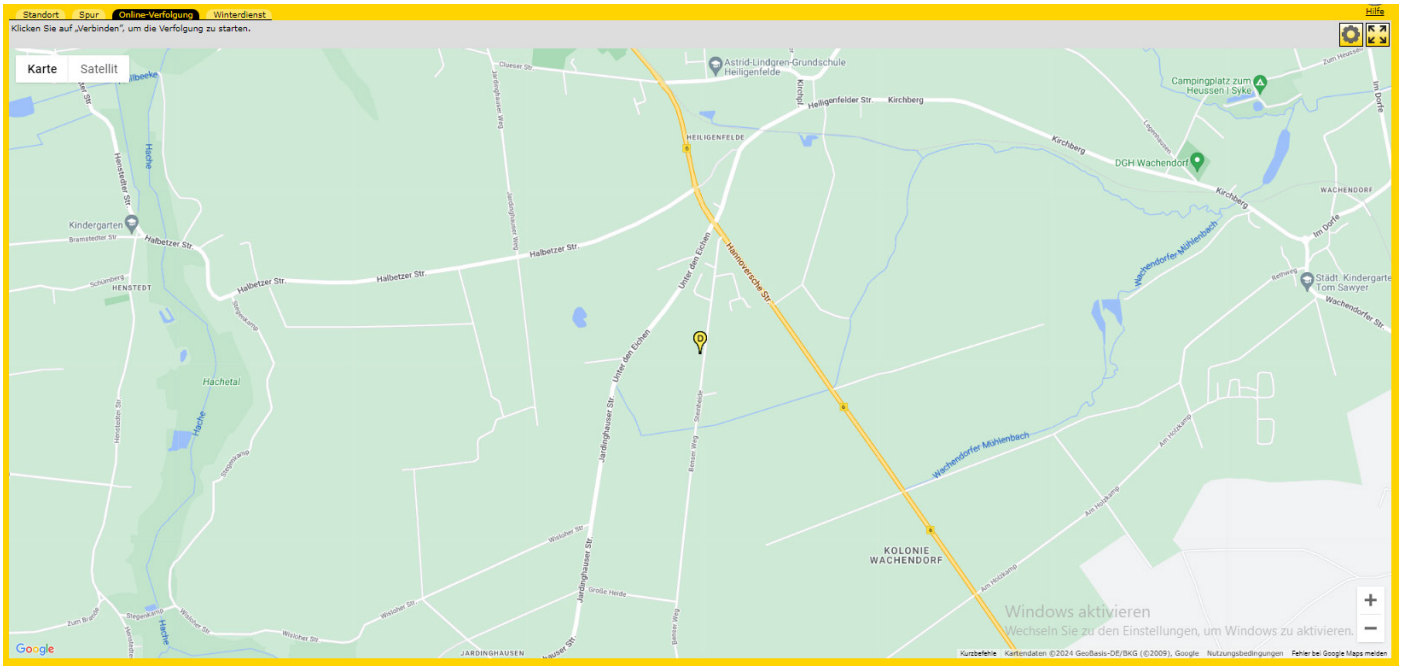
Unter dem Menüpunkt „Maschinenposition“ können Sie ebenfalls den Reiter „Spur“ anwählen. In diesem Reiter wird die Route, die ein Fahrzeug zurückgelegt hat, dargestellt.

Minütlich werden die Daten vom Gerät an den Server übermittelt. Die Route des Fahrzeugs läßt sich live oder Tage später zur Analyse verfolgen (Datei „Spur“).



Reiter „Online-Verfolgung“:

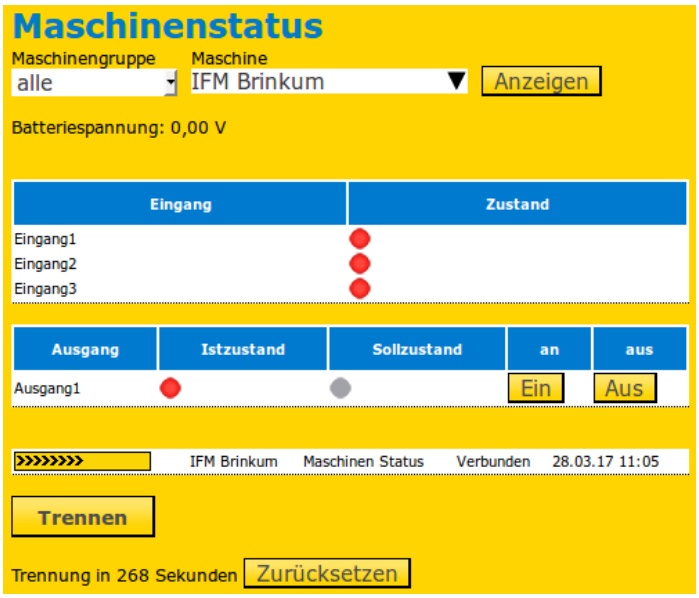
Wählen Sie den Reiter „Online-Verfolgung“ aus, können Sie sich mit der von Ihnen ausgewählten Maschine verbinden und Ihnen wird in einem festgelegten Zeitintervall die aktuelle Position der Maschine angezeigt. Dies ist nur möglich, wenn die Online-Verfolgung bei Ihrem Gerät aktiviert ist. Zur Aktivierung wenden Sie sich bitte an uns.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.1.4 Maschinenstatus

In diesem Bereich werden Ihnen, wenn Sie eine Maschine ausgewählt haben, die Betriebsspannung der Maschine und die Zustände der Eingänge angezeigt.
Also, ob ein Eingang an oder aus ist.
Hat die Maschine Ausgänge, wird deren Status ebenfalls angezeigt.



4.1.5. Telediagnose/Teleservice

Im Bereich „Telediagnose/Teleservice“ bekommen Sie, nachdem Sie eine Maschinengruppe oder eine Maschine ausgewählt haben, wichtige Informationen über die Maschine.
Zunächst müssen Sie auf den Button „Verbinden“ klicken, um sich mit der Maschine zu verbinden und ihre Daten empfangen zu können. Haben Sie sich mit der Maschine verbunden, dann können Sie das selbe Display sehen wie der Bediener der Maschine und somit auch die selben Daten. Über den Button „Weiter“ können Sie sich die unterschiedlichsten Daten der Maschine anzeigen lassen.
Am Ende müssen Sie auf den Button „Trennen“ klicken, um die Verbindung zur Maschine wieder zu trennen.
Abgebildet ist der Teleservice der Fa. Ruthmann.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Die Sonderfunktion kann nur über das Portal benutzt werden. Je nachdem was Sie einstellen möchten, bekommen Sie von Ruthmann ein Passwort. Durch die Sonderfunktion können Sie beispielsweise über das Portal die Höhe der Hebebühne festlegen. Diese Einstellung kann vom Bediener der Hebebühne nicht verändert werden. Wissen Sie beispielsweise, dass für einen bestimmten Kunden eine bestimmte Höhe der Hebebühne benötigt wird, so können Sie dies im Portal über die Sonderfunktion schon vorweg festlegen.
Möchten Sie bestimmte Daten von der Maschine bekommen und haben Sie keine Zeit sich durch die Seiten des Displays zu klicken, können Sie über die Suchoption nach bestimmten Daten über die Eingabe von Schlüsselwörtern suchen und bekommen dann diese Daten angezeigt.

4.1.6. Export

Möchten Sie bestimmte Daten von einer Maschine als Datei auf Ihrem Rechner speichern, dann können Sie dies über den Bereich „Export“. Zunächst müssen Sie die gewünschte Maschine auswählen, sowie den Zeitraum, von dem Sie die Daten haben möchten. Bitte wählen Sie den Zeitraum nicht zu groß, da mehr als 10.000 Datensätze nicht exportiert werden können.
Um das Format des Exports zu ändern, öffnen Sie die mit „Einstellungen” beschriftete Box mit einem Klick. Hier können Sie zwischen Excel und CSV-Format wählen. Für das CSV-Format können Sie zusätzlich bestimmen, welcher Zeilentrenner jeweils zwischen den Datensätze (Zeilen) stehen soll, welcher Feldtrenner in jeder Zeile jeweils zwischen den Werten stehen soll, und ob und in welcher Art von Anführungszeichen die einzelnen Werte eingeschlossen werden sollen.
Klicken Sie auf „Einstellungen speichern”, um Ihre Auswahl dauerhaft als Vorgabe festzulegen.

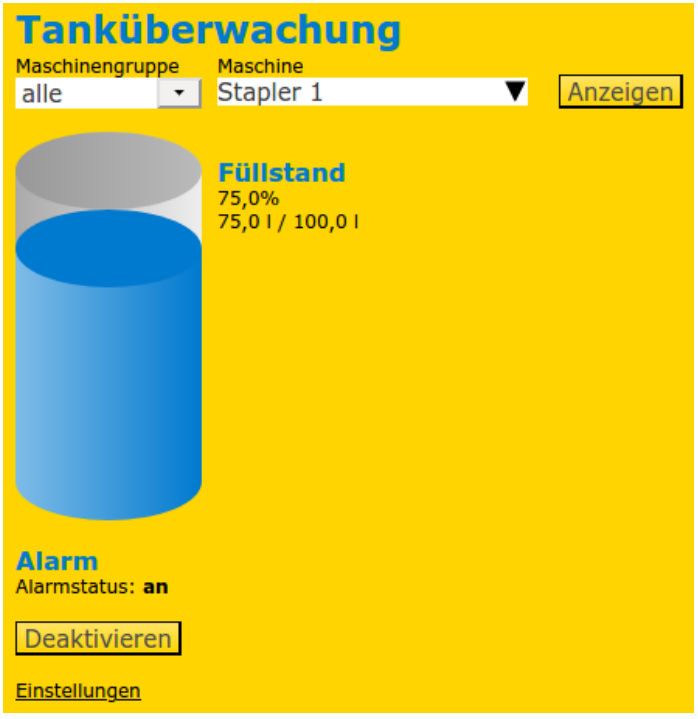
Wenn Sie die Daten automatisiert weiterverarbeiten wollen, ist das CSV-Format vorzuziehen.
Es enthält die Daten in einfacher, tabellarischer Darstellung. Das Excel-Format setzt den Schwerpunkt dagegen auf Übersichtlichkeit.

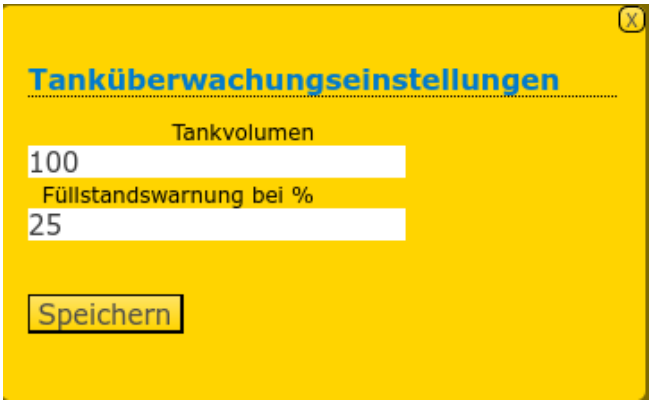
Anschließend klicken Sie auf den Button des Bereichs, von dem Sie die Daten benötigen. Es öffnet sich im Folgenden ein Fenster, über das Sie die Daten entweder speichern oder sich nur ansehen können.
Es stehen die Bereich Startzeiten, Tagesdaten, GPS-Daten, Schlüsseldaten und Maschinenliste zur Verfügung.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.1.7. Tanküberwachung

Durch den Bereich der Tanküberwachung haben Sie den Füllstand Ihrer Maschinen immer im Blick.
Sie können einen Alarm aktivieren und in den Einstellungen festlegen, bei welchem Füllstand der Alarm ausgelöst wird. Sie bekommen die Füllstandswarnung per SMS.



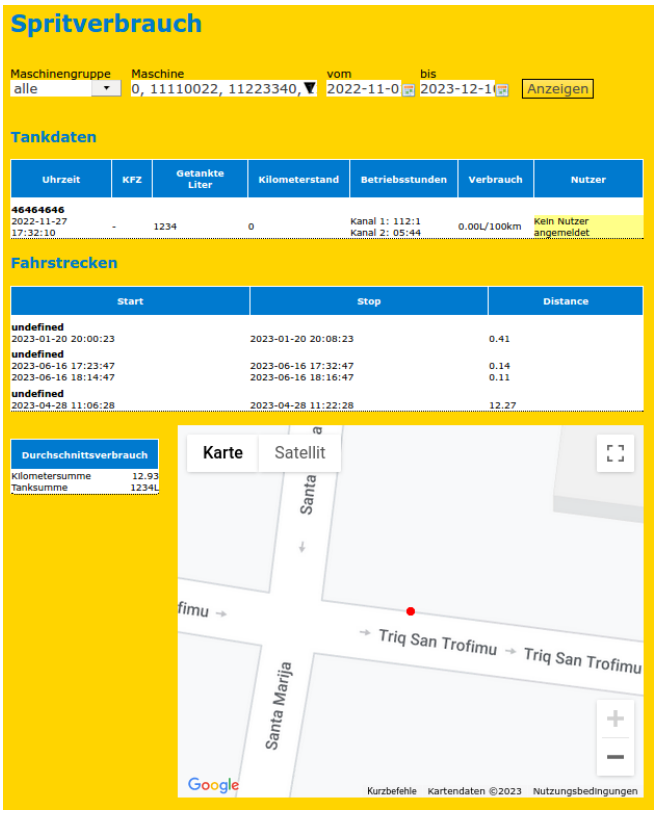


© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.1.8. Spritverbrauch

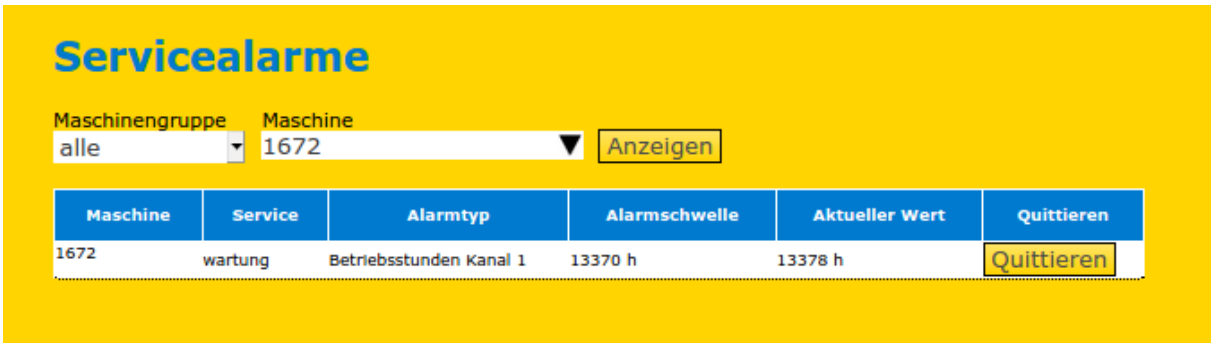
Im Bereich Spritverbrauch, müssen Sie zunächst eine Maschine auswählen. Anschließend wird Ihnen eine Tabelle mit den Tankdaten der Maschine angezeigt. In der angezeigten Tabelle können Sie sehen, wann die Maschine wie viel Liter getankt hat.
Außerdem werden Ihnen der Kilometerstand, die Betriebsstunden und der Spritverbrauch der Maschine angezeigt.
Es lässt sich auch erkennen, wer die Maschine zu diesem Zeitpunkt genutzt hat.

Untenstehend wird Ihnen der Durchschnittsverbrauch der ausgewählten Maschine angezeigt.



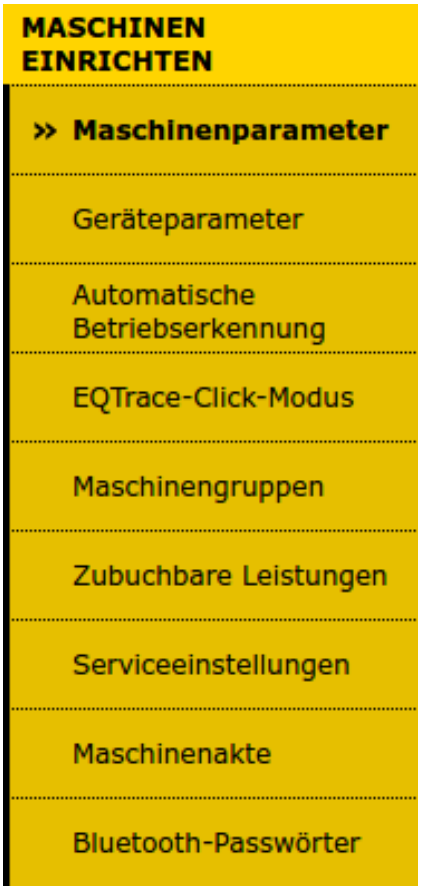
4.1.9. Servicealarme

Jeden Morgen geht an die hinterlegte E-Mailadresse, falls Alarme vorhanden sind, eine E-Mail mit den aktuellen Alarmen raus. Unter Maschinendaten -> Servicealarme kann man die aktuellen Alarme einsehen.
Wenn Sie einen Servicealarm quittieren, erscheint dieser nicht mehr in der E-Mail und wird in der Übersicht gelöscht. Der Zeitpunkt und der Benutzer der Quittierung werden gespeichert. Es geht nur eine E-Mail raus, wenn es einen oder mehrere neue Alarme gibt. Die Servicealarme sind pro zu alarmierenden Benutzer in einer E-Mail zusammengefasst.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.2. Maschinen einrichten



Dieser Bereich wird für das Einpflegen einer neu mit einem Obserwando-Erfassungsgerät ausgestatteten Maschine benötigt.
Zudem können Sie in diesem Bereich zusätzliche Leistungsoptionen von Obserwando pro Maschine dazubuchen.
Im Bereich „Maschinen einrichten“ sind die Punkte „Maschinenparameter“, „Geräteparameter“, „Automatische Betriebserkennung“, „EQTrace-Click-Modus“, „Maschinengruppen“, „Zubuchbare Leistungen“, „Serviceeinstellungen“, „Maschinenakte“ und „Bluetooth-Passwörter“ zu finden.

4.2.1. Maschinenparameter

Um sich die Maschinenparameter einer Maschine anzeigen zu lassen, müssen Sie die Maschine auswählen. Dann bekommen Sie eine Übersicht über die eingetragenen Daten der Maschine.
Die Daten, die über eine Maschine eingetragen werden können, sind der Maschinenname, das KFZ-Kennzeichen und die Maschinengruppe. Zudem können Sie ein Bild von der Maschine hochladen oder ein vorhandenes Bild löschen. Das Bild sollte im JPG-Format sein, und eine Dateigröße von 2MB nicht überschreiten.
Es wierden Ihnen alle vorhandenen Ein- und Ausgänge der Maschine angezeigt.
Sie können eine Beschreibung hinzufügen und eine IPAF-Kategorie auswählen. Abschließend sollten Sie auf den „Speichern“ Button klicken.

Die Einstellung IPAF-Kategorie betrifft nur die Geräte, die eine IPAF Karte haben. Über die Karte wird verschlüsselt, welche Geräte man bedienen darf. Man muss im Obserwando-Portal auswählen zu welcher Kategorie die Maschine gehört. Es gibt eine Liste bei IPAF, aus der man entnehmen kann, zu welcher Kategorie die Maschine gehört, um sie im Obserwando-Portal richtig zuordnen zu können.

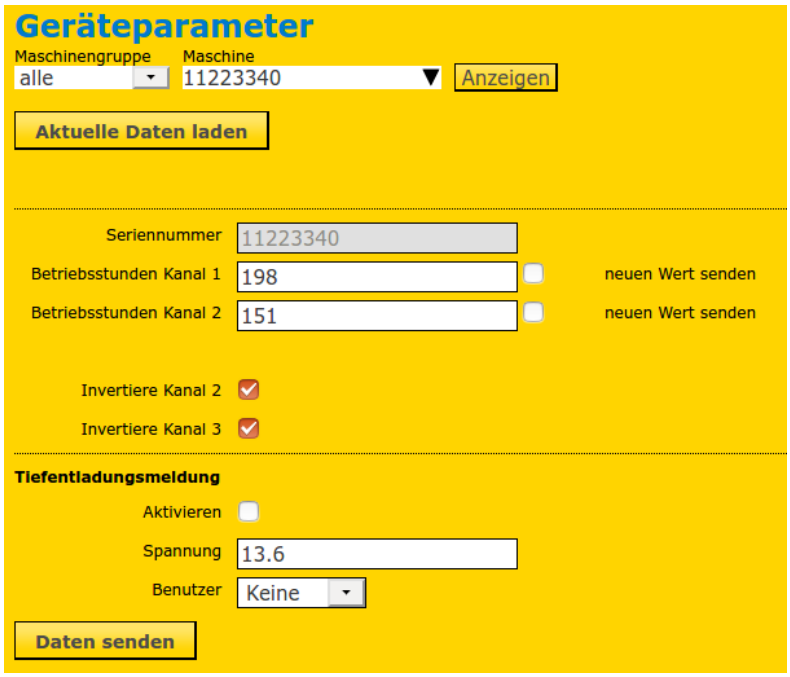
Die Daten können jederzeit geändert werden und werden bei jeder neu anzulegenden Maschine ausgefüllt.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.2.2. Geräteparameter

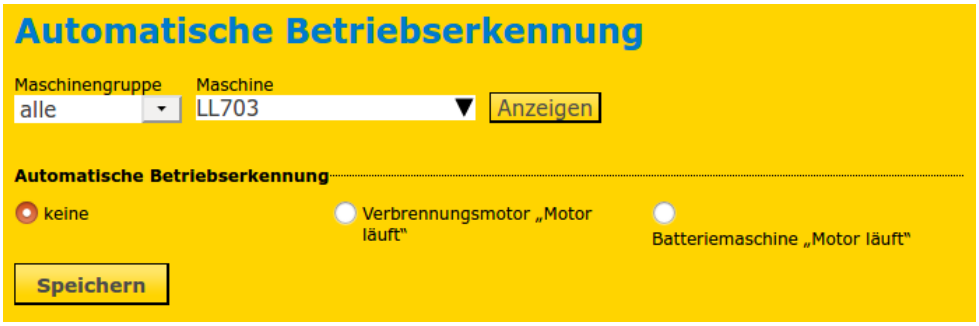
Um sich die Geräteparameter einer Maschine anzeigen zu lassen, müssen Sie die Maschine auswählen.
Dann bekommen Sie eine Übersicht über die eingetragenen Daten der Maschine.
Die Seriennummer der ausgewählten Maschine wird automatisch eingetragen.
Sie lässt sich manuel nicht verändern.
Die Betriebsstunden für die Eingänge können manuel hinzugefügt oder geändert werden. Damit der eingetragene Wert an die Maschine übermittelt wird, muss bei „neuen Wert senden“ ein Häkchen gesetzt werden.
Den Bereich „Tiefenladungsmeldung“ können Sie zunächst aktivieren und anschließend die „Spannung“ und den „Benutzer“ eintragen bzw. auswählen.
Abschließend müssen Sie auf den Button „Speichern“ klicken, um die eingegebenen Daten speichern zu können.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany



4.2.3. Automatische Betriebserkennung

Im Bereich „Automatische Betriebserkennung“ können Sie auswählen, um welche Art von Maschine bzw. Motor es sich handelt.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.2.4. EQTrace-Click-Modus

In diesem Bereich können Sie einstellen, wie oft und wann die Position Ihrer Maschine an Obserwando übermittelt werden soll. Mögliche Modi sind:

- Tiefschlafmodus, keine Datenerfassung nur Positionserfassung im einstellbare Zeitraum.

- Datenerfassung über Beschleunigungssensor mit zyklischer Datenübertragung einmal am Tag.

- Datenerfassung über Beschleunigungssenor, Sendung bei Bewegungsende.

- Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall, Sendung einmal pro Stunde bei Bewegung.

- Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall und zyklische Sendung einmal am Tag.

- Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall mit Sendung bei Bewegungsende.

- Spuraufzeichnung im Minutenintervall, Sendung einmal pro Stunde bei Bewegung. Wöchentliche Statusmeldung.

- Spuraufzeichnung im Minutenintervall, Sendung einmal pro 5 Minuten bei Bewegung. Wöchentliche Statusmeldung.

Für eine genauere Beschreibung der einzelnen Modi, klicken Sie bitte auf „Hilfe“ bei dem jeweiligen Modi.

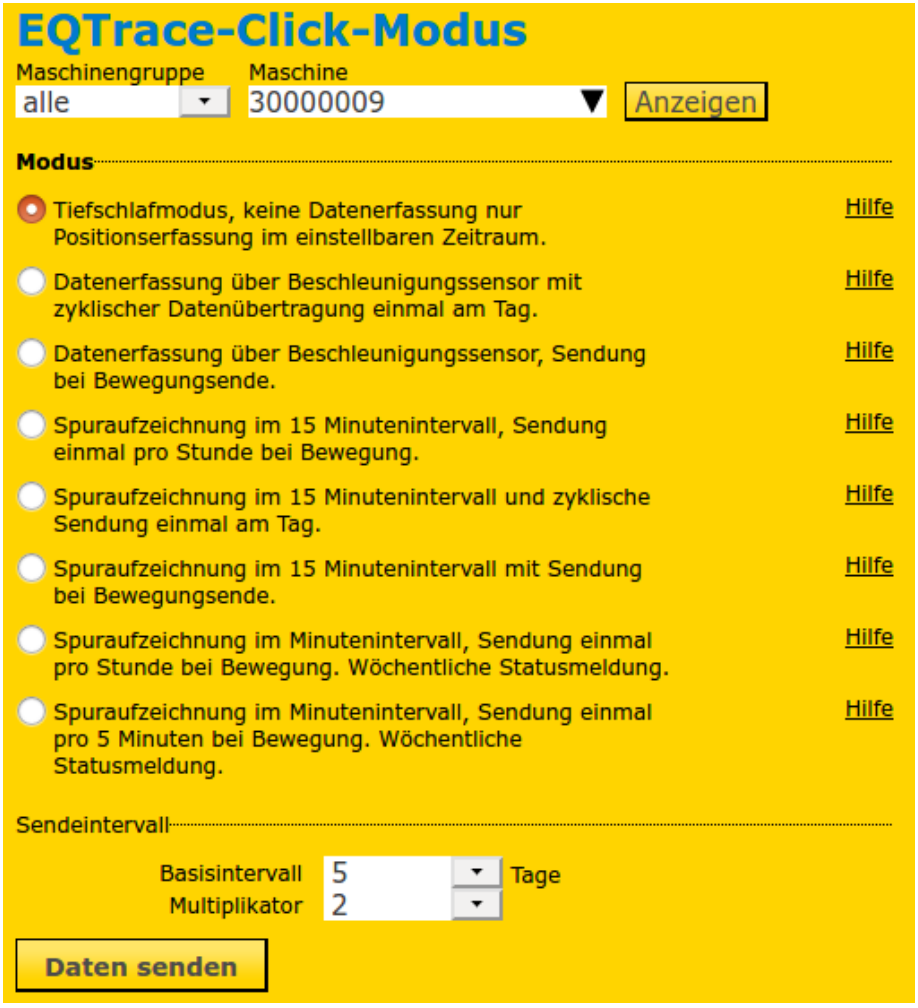
© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Alarmmeldungen
Wird ein Diebstahl erkannt, werden die Alarmmeldungen, unabhängig von den click Einstellungen, immer versendet.

4.2.4.1. Tiefschlafmodus, keine Datenerfassung nur Positionserfassung im einstellbaren Zeitraum

Im Tiefschlafmodus wacht das Gerät in den Abständen des Sendeintervalls auf und sendet eine Statusmeldung mit GPS-Koordinaten und Akkuspannung an den Server. Das Sendeintervall beginnt mit dem Ende der Akku-Ladung.

Mit Hilfe des Basisintervalls und des Multiplikators können Sie das genaue Sendeintervall einstellen.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.2.4.2. Datenerfassung über Beschleunigungssensor mit zyklischer Datenübertragung einmal am Tag

In diesem Modi wird, sobald der Beschleunigungssensor eine Bewegung wahrnimmt, ein Zeitstempel für den Bewegungsanfang und das Bewegungsende gespeichert. Am von Ihnen eingestellten „Sendezeitpunkt“, werden die gespeicherten Daten (Statusmeldung) an den Server übermittelt.
Zusätzlich erfolgt in diesem Modi eine Statusmeldung einmal am Tag, unabhängig davon, ob eine Bewegung stattgefunden hat. Das Sendeintervall beginnt mit dem Ende der Akkuladung.

4.2.4.3. Datenerfassung über Beschleunigungssenor, Sendung bei Bewegungsende

In diesem Modi wird sobald der Beschleunigungssensor eine Bewegung wahrnimmt, ein Zeitstempel für den Bewegungsanfang und das Bewegungsende gespeichert. Am von Ihnen eingestellten „Sendezeitpunkt“, werden die gespeicherten Daten (Statusmeldung) an den Server übermittelt.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.2.4.4. Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall, Sendung einmal pro Stunde bei Bewegung

In diesem Modi erfolgt die Datenerfassung, sobald der Beschleunigungssensor eine Bewegung registriert hat. Zusätzlich wird der GPS-Empfänger alle 15 Minuten eingeschaltet, um die aktuelle Position zu ermitteln. Die Daten werden nach einer Stunde gesendet.
Findet keine Bewegung statt, werden keine Statusmeldungen gesendet.

4.2.4.5. Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall und zyklische Sendung einmal am Tag

In diesem Modi erfolgt die Datenerfassung, sobald der Beschleunigungssensor eine Bewegung registriert hat. Zusätzlich wird der GPS-Empfänger alle 15 Minuten eingeschaltet, um die aktuelle Position zu ermitteln.
Alle gesammelten Daten werden einmal am Tag an den Server gesendet.
Der Verbindungsaufbau zum Server findet unabhängig davon statt, ob eine Bewegung registriert wurde.
Den Sendezeitpunkt können Sie im Obserwando Portal einstellen.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.2.4.6. Spuraufzeichnung im 15 Minutenintervall mit Sendung bei Bewegungsende

In diesem Modi erfolgt die Datenerfassung, sobald der Beschleunigungssensor eine Bewegung registriert hat. Zusätzlich wird der GPS-Empfänger alle 15 Minuten eingeschaltet, um die aktuelle Position zu ermitteln.
Die Daten werden nach Erkennen des Bewegungsendes an den Server gesendet.

4.2.4.7. Spuraufzeichnung im Minutenintervall, Sendung einmal pro Stunde bei Bewegung + Wöchentliche Statusmeldung

Hat das Gerät Bwegung registriert, wird in diesem Modi jede Minute eine Statusmeldung mit GPS-Koordinate erzeugt. Nach einer Stunde werden alle gesammelten Daten an den Server gesendet.
Unabhängig von Bewegung erfolgt einmal in der Woche eine Statusmeldung.

4.2.4.8. Spuraufzeichnung im Minutenintervall, Sendung einmal pro 5 Minuten bei Bewegung + Wöchentliche Statusmeldung

Hat das Gerät Bwegung registriert, wird in diesem Modi jede Minute eine Statusmeldung mit GPS-Koordinate erzeugt. Nach 5 Minuten werden alle gesammelten Daten an den Server gesendet.
Unabhängig von Bewegung erfolgt einmal in der Woche eine Statusmeldung.

4.2.5. Maschinengruppen

Wenn Sie viele Maschinen im Einsatz haben, ist es sinnvoll diese Maschinen in Gruppen einzuteilen.
In den Ansichten der Tagesdaten usw. werden dann nur Maschinen einer zuvor ausgewählten Gruppe angezeigt.
Auf dieser Seite können Sie einen Gruppennamen und ein Gruppenkürzel für die Pins in der Kartenansicht erstellen. Eine einzelne Maschine zu einer Gruppe zuordnen, können Sie unter dem Unterpunkt „Maschinenparameter“ des Menüpunkts „Maschinen einrichten“.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Möchten Sie eine neue Gruppe anlegen, klicken Sie auf den Button „neue Maschinengruppe anlegen“.
Es öffnet sich folgende Seite:

4.2.6. Zubuchbare Leistungen

Bei den zubuchbaren Leistungen wird unterschieden zwischen den Leistungen für die einzelne Maschine und den Leistungen für das Portal.

Sind Sie im Bereich „Geräte“, können Sie sich eine Maschine oder Maschinengruppe anzeigen lassen.
Anschließend bekommen Sie eine Übersicht über die zubuchbare Hardware und die zubuchbaren Funkionen.

Bei der Hardware werden Ihnen in der Tabelle die Kategorien „vorhanden“ und „verfügbar“, sowie der Preis pro Stück angezeigt.
Unter vorhanden werden Ihnen alle schon gebuchten Leistungen angezeigt.
Die Kategorie „verfügbar“ zeigt Leistungen, die Sie über den Button „Kaufen“ dazu buchen können.

Bei der Tabelle „Funktionen“ werden Ihnen unter „Status“ angezeigt, welche der verfügbaren „Dienste“ von Ihnen „gebucht“ und welche „nicht gebucht“ sind.
Bei den „nicht gebuchten“ Diensten gibt es unter „Aktion“ einen „Buchen“ Button.
Möchte Sie eine Funktion dazu buchen, müssen Sie auf den „Buchen“ Button klicken.
Der Preis der Funktionen wird Ihnen in der Tabelle pro Monat angegeben.

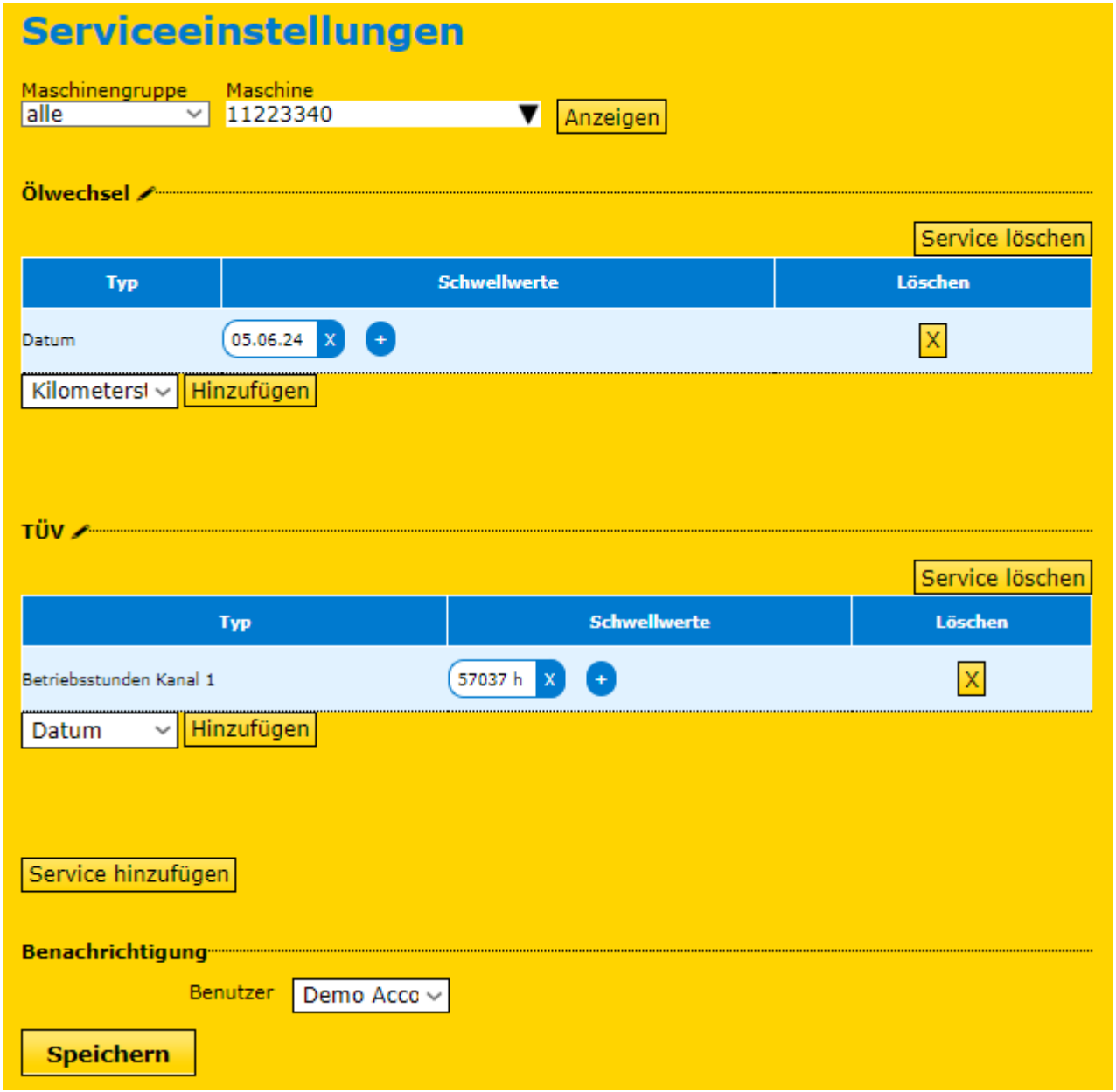
© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Im Bereich „Portal“ werden Ihnen in einer Tabelle alle Dienste angezeigt, die Sie für das Portal dazu buchen können. Die Kategorie „Status“ zeigt Ihnen an, ob ein Dienst „gebucht“ oder „nicht gebucht“ ist.
Über die Kategorie „Aktion“ können Sie nicht gebuchte Funktionen durch das Klicken auf den Button „Buchen“ dazu buchen. Der Preis wird pro Monat angezeigt.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.2.7. Serviceeinstellungen

Im Obserwando-Portal unter Maschinen einrichten → Serviceeinstellungen können mehrere Service eingerichtet werden. Für jeden Service können für Datum, Betriebsstunden Kanal 1/2 und Kilometerstand jeweils mehrere Schwellwerte eingerichtet werden.

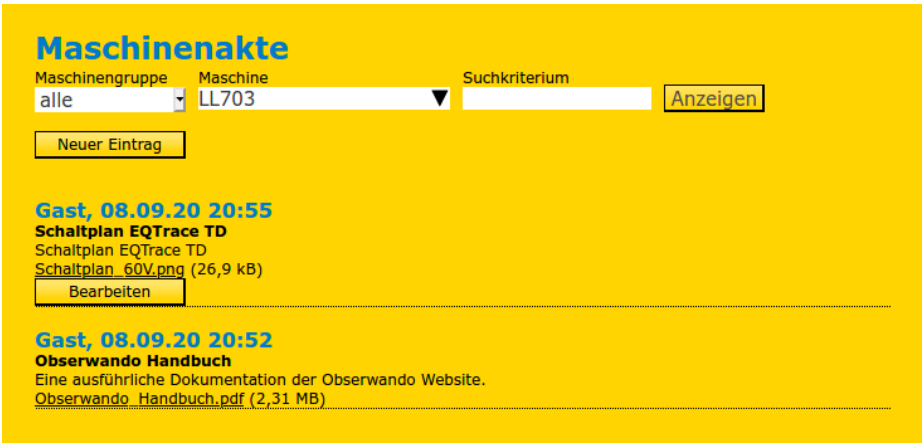


Wichtig: Vergessen Sie nicht Änderungen zu speichern, ansonsten gehen alle Einträge verloren!

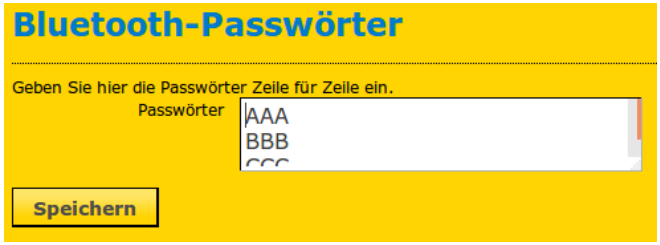
© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.2.8. Maschinenakte

Im Bereich „Maschinenakte“ haben Sie eine Übersicht über alle Einträge, die für eine Maschine gemacht wurden. Zudem können Sie im Portal einen neuen Eintrag erstellen, indem Sie Ihre Kollegen beispielsweise über eine Störung der Maschine während Ihrer Arbeitszeit informieren. Es lassen sich außerdem Fotos z.B. von Schäden an der Maschine oder von Schaltplänen hochladen.
Die Maschinenakte steht auch in der „Obserwando mobile“ App zur Verfügung.



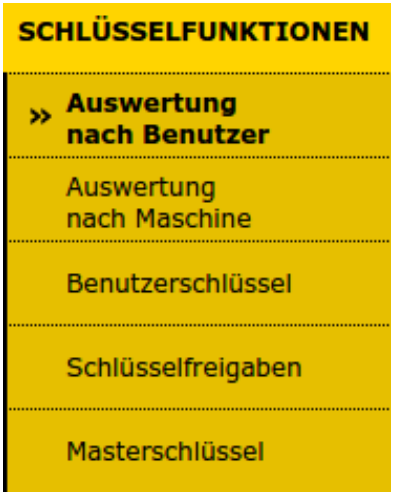
4.2.9. Bluetooth-Passwörter



Hier können Sie die Passwörter für die Obserwando App festlegen.

4.3. Schlüsselfunktionen

Ist das „Obserwando“ Gerät an Ihrer Maschine mit einem elektronischen Schlüsselleser zum Schutz gegen Schäden und unbefugte Benutzung ausgestattet, dann muss als Zusatzausrüstung ein Schlüssellesegerät an Ihrem PC angeschlossen werden, wenn Sie Schlüssel für Maschinennutzer anlegen wollen.
Im Bereich „Schlüsselfunktionen“ können Sie auf folgende Unterpunkte zugreifen: „Auswertung nach Benutzer“, „Auswertung nach Maschine“, „Benutzer-schlüssel“, „Schlüsselfreigaben“ und „Masterschlüssel“.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.3.1. Auswertung nach Benutzer

Im Bereich „Auswertung nach Benutzer“ können Sie einen Benutzer und einen Zeitraum auswählen und erhalten anschließend eine Übersicht darüber, wie lange der Benutzer an einem Tag die Maschine benutzt hat. Durch die Festlegung des Zeitraums können Sie sich mehrere Tage/Wochen/Monate/Jahre auf einmal anzeigen lassen.

Maschine	Datum	Start	Stopp	Summe	
13040500	02.12.2022	13:51	13:52	00:01	
13040500	05.12.2022	14:02	14:05	00:03	
13040500	05.12.2022	14:05	14:09	00:04	
13040500	05.12.2022	15:34	15:35	00:01	
13040500	07.12.2022	11:33	11:36	00:03	
13040500	07.12.2022	12:28	12:31	00:03	

4.3.2. Auswertung nach Maschine

Im Bereich „Auswertung nach Maschine“ können Sie eine einzelne Maschine sowie einen Zeitraum auswählen und sich die Daten zur Benutzung der Maschine in diesem Zeitraum einzeigen lassen.

Benutzername	Schlüsselnummer	Datum	Start	Stopp	Summe	
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	07.04.2014	12:19	12:21	00:02	
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	07.04.2014	12:41	12:42	00:01	
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	07.04.2014	12:42	12:43	00:01	
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	07.04.2014	12:43	12:44	00:01	
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	07.04.2014	13:02	13:03	00:01	
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	08.04.2014	10:23	10:24	00:01	

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.3.3. Benutzerschlüssel

Im Bereich „Benutzerschlüssel“ können Sie sowohl einen neuen Benutzer als auch einen neuen Schlüssel anlegen und schon bestehende Benutzer und ihre Schlüssel bearbeiten.
Um einen Benutzer bearbeiten zu können, geben Sie seinen Namen in das Feld vor dem „Anzeigen“ Button ein und klicken dann auf „Anzeigen“.
Ihnen wird anschließend angezeigt über welche Schlüssel der Benutzer verfügt.
Über den Button „Benutzer bearbeiten“, können Sie den Benutzer bearbeiten.
Möchten Sie einen neuen Benutzer anlegen, dann müssen Sie auf „Neuen Benutzer anlegen“ klicken.
Möchten Sie einen neuen Schlüssel anlegen, dann müssen Sie auf „Neuen Schlüssel anlegen“ klicken.

Wenn Sie auf „Neuen Benutzer anlegen“ klicken, öffnet sich folgendes Fenster:

Sie müssen den Vornamen, den Nachnamen und die Mobiltelefon-nummer des Benutzers eintragen. Zudem müssen Sie wissen, ob der Benutzer eine IPAF-Karte hat. Abschließen müssen Sie auf „Speichern“ klicken.

Wenn Sie auf „Neuen Schlüssel anlegen“ klicken, öffnet sich folgendes Fenster:

Sie müssen die Schlüssel-Nummer eingeben und dann auf „Speichern“ klicken.

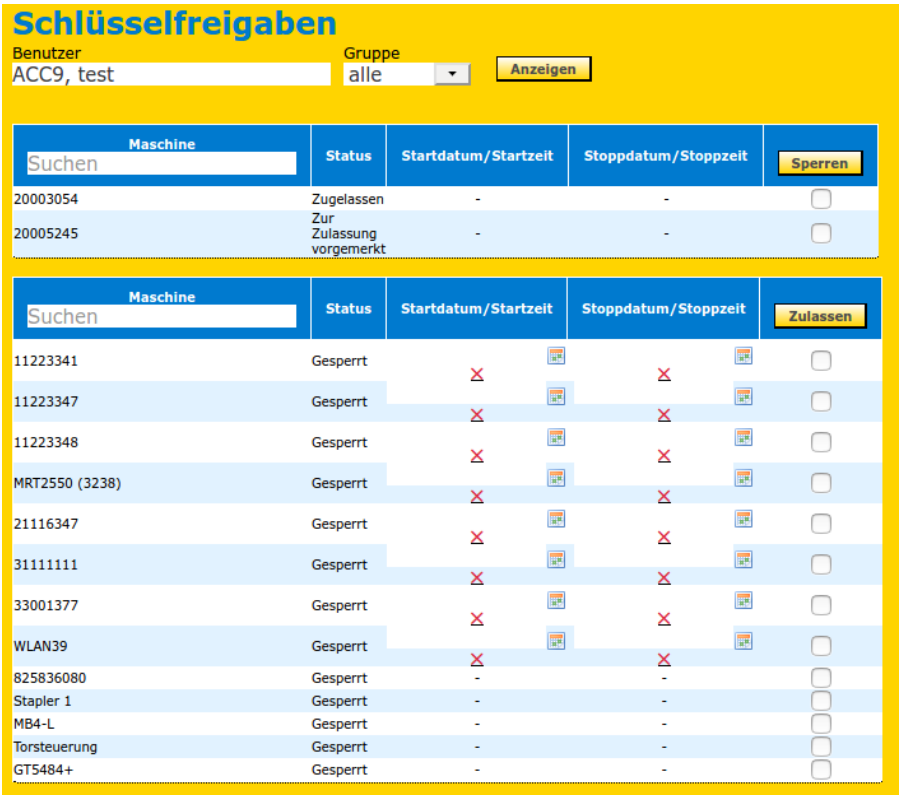
Anschließend müssen Sie dem Benutzer den Schlüssel zuweisen.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Um einem Benutzer einen Schlüssel zuteilen zu können, müssen Sie sich unter Benutzerschlüssel zunächst den gewünschten Benutzer anzeigen lassen und dann in dem Feld neben „Ausgeben“ den passenden Schlüssel auswählen.
Anschließend klicken Sie auf „Ausgeben“.

4.3.4. Schlüsselfreigaben

Im Bereich „Schlüsselfreigaben“ können Sie zum Einen sehen, welchen Schlüssel, von welcher Maschine, ein einzelnen Benutzer oder eine Gruppe hat und zum Anderen, wie der Status des Schlüssels ist.
Zudem können Sie einen Schlüssel sperren oder zulassen, indem Sie rechts in der Spalte sperren/zulassen ein Häckchen in das Kästchen setzen und dann auf „Sperren“/“Zulassen“ klicken. Die Funktion des Sperrens ist wichtig, wenn beispielsweise ein Schlüssel verloren gegangen ist oder gestohlen wurde.
Durch das Sperren des Schlüssels kann man die Benutzung der Maschine durch Unbefugte verhindern.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.3.5. Masterschlüssel

Mit dem Masterschlüssel haben Sie zum einen Zugang zu allen Maschinen und zum anderen können Sie beim EQTrace key WLAN beispielsweise nach einem Unfall, wenn der Schocksensor ausgelöst wurde und dadurch der zweite Kanal aktiviert wurde, diesen mit dem Masterschlüssel zurücksetzen. Über den zweiten Kanal kann beispielsweise die Warnleuchte angeschaltet werden. Mit Hilfe des Masterschlüssels können Sie diese dann wieder ausschalten.

Schlüssel als Masterschlüssel deaktiviert:

Schlüssel als Masterschlüssel aktiviert:

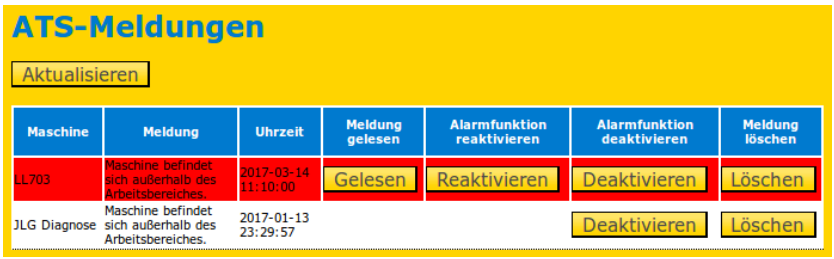
4.4. Diebstahl & Alarm

Optimalen Schutz für Ihre Maschinen haben Sie, wenn Sie sich für die ATS Version von Obserwando entscheiden.
Hier können Sie den Grad der Überwachung einstellen und im Alarmfall entsprechend reagieren.
Im Bereich „Alarm & Diebstahl“ stehen Ihnen folgende Unterpunkte zur Verfügung: „Alarmmeldungen“, „ATS-Einstellungen“, „Schocksensor“, „Schocksensor einrichten“, „Benachrichtigung“ und „BLE verlorene Geräte“.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

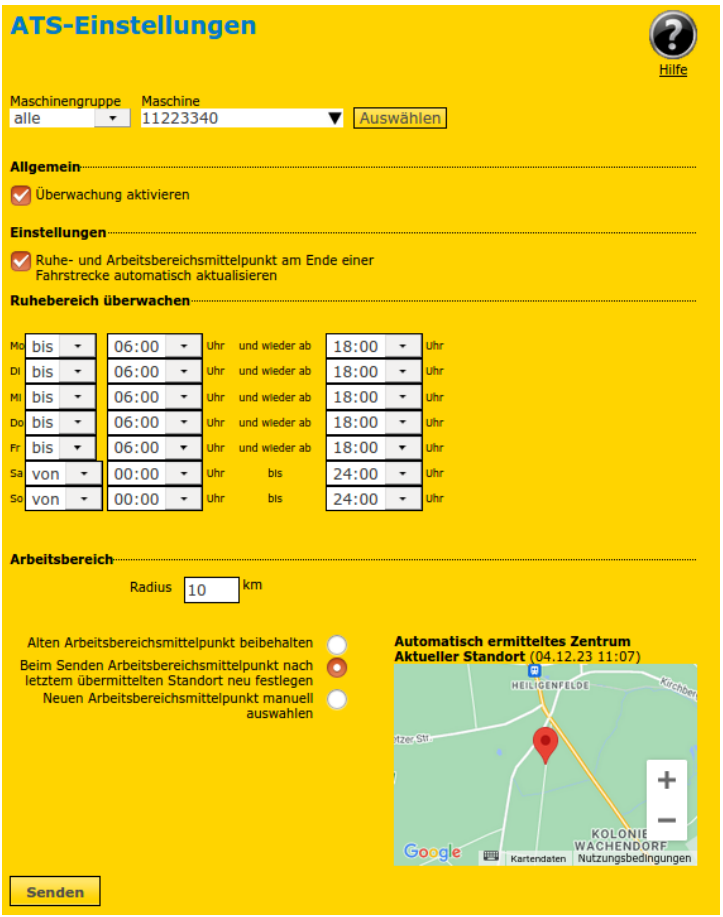
4.4.1. Alarmmeldungen

Im Bereich „Alarmmeldungen“ werden Ihnen die aktuelllen und die alten ATS-Meldungen angezeigt.
Über den Button „Aktualisieren“ können Sie die Daten aktualisieren. Wird ein Alarm gemeldet, dann werden Ihnen die betroffene Maschine, die Art der Alarmmeldung und die Uhrzeit, wann der Alarm ausgelöst wurde, angezeigt. Sobald Sie die Meldung gelesen haben, können Sie sie als gelesen makieren, indem Sie auf den Button „Gelesen“ klicken, um dem Server zu signalisieren, dass Sie die Meldung wahrgenommen haben. Zudem müssen Sie die Alarmfunktion reaktivieren.
Dazu müssen Sie auf den Button „Reaktivieren“ klicken. Reaktivieren Sie den Alarm nicht, dann können Sie keine erneute Alarmmeldung erhalten. Sowohl bei neuen als auch bei alten Meldungen, können Sie die Alarmfunktion über das Klicken auf den Button „Deaktivieren“ jederzeit deaktivieren. Veraltete Meldungen können Sie über den Button „Löschen“ aus der Übersicht löschen.
Eine neue Meldung ist immer rot. Sobald Sie sie als gelesen markieren, wird der Hintergrund weiß.



4.4.2. ATS-Einstellungen

Gehen Sie auf den Menüpunkt „ATS-Einstellungen öffnet sich folgende Seite.
Hier können Sie Ihre Einstellungen vornehmen.

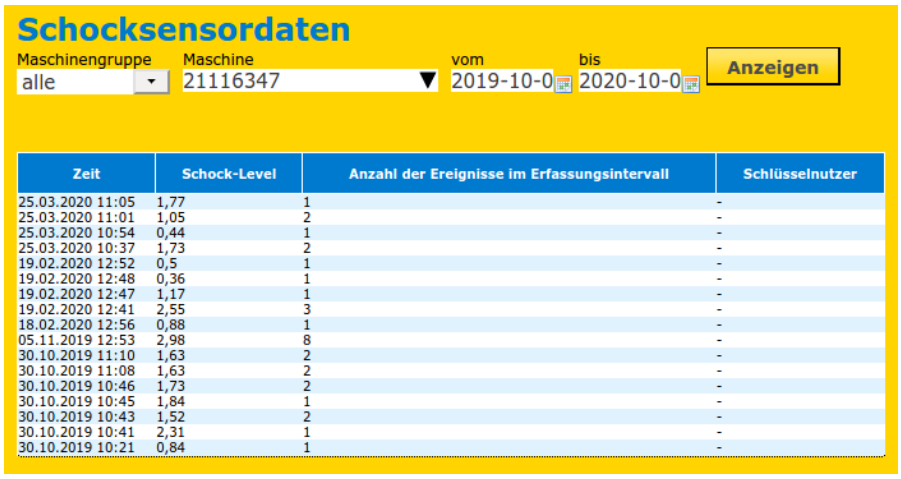


© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

Im Bereich „ATS-Einstellungen“ können Sie zunächst eine Maschine auswählen. Über den Unterpunkt „Allgemein“, können Sie bei der ausgewählten Maschine zum Einen die Überwachung aktivieren, indem Sie ein Häckchen in das Kästchen vor „Überwachung aktivieren“ setzen und zum Anderen können Sie einstellen, dass der Ruhe- und Arbeitsbereichsmittelpunkt am Ende einer Fahrtstrecke automatisch aktualisiert wird. Dazu müssen Sie ebenfalls ein Häckchen in das Kästchen vor diesem Punkt setzen.
Es ist wichtig, dass Sie diesen Punkt aktivieren, da sonst unter Umständen nicht das Gebiet überwacht wird, in dem sich die Maschine gerade befindet, sondern das Gebiet, wo sie sich bei der letzten Aktualisierung befunden hat.
Im Bereich „Ruhebereich überwachen“ können Sie die Ruhezeiten der Maschine eingeben. Zu dieser Zeit wird die Maschine nicht verwendet.
Im Bereich „Arbeitsbereich überwachen“, können Sie festlegen in welchem Radius der Artbeitsbereich der Maschine überwacht werden soll. Zudem können Sie festlegen,was genau auf der Karte angezeigt werden soll. Sie haben die Wahl zwischen „Alten Arbeitsbereichsmittelpunkt beibehalten“, „Beim Senden Arbeitsbereichsmittelpunkt nach letztem übermittelten Standort neu festlegen“ oder „Neuen Arbeitsbereichsmittelpunkt manuell auswählen“.
Abschließend müssen Sie die eingestellten Daten speichern.

4.4.3. Schocksensor

In diesem Bereich können Sie sehen, wenn die Schocksensoren bei einer Maschine einen Schock registriert haben. Es wird Ihnen angezeigt wann der Schock stattgefunden hat, welches Schocklevel erreicht wurde, wie viele Ereignisse es im Erfassungsintervall gab und wer die Maschine bedient hat.



Zeit	Schock-Level	Anzahl der Ereignisse im Erfassungsintervall	Schlüsselnutzer
25.03.2020 11:05	1,77	1	-
25.03.2020 11:01	1,05	2	-
25.03.2020 10:54	0,44	1	-
25.03.2020 10:37	1,73	2	-
19.02.2020 12:52	0,5	1	-
19.02.2020 12:48	0,36	1	-
19.02.2020 12:47	1,17	1	-
19.02.2020 12:41	2,55	3	-
18.02.2020 12:56	0,88	1	-
05.11.2019 12:53	2,98	8	-
30.10.2019 11:10	1,63	2	-
30.10.2019 11:08	1,63	2	-
30.10.2019 10:46	1,73	2	-
30.10.2019 10:45	1,84	1	-
30.10.2019 10:43	1,52	2	-
30.10.2019 10:41	2,31	1	-
30.10.2019 10:21	0,84	1	-

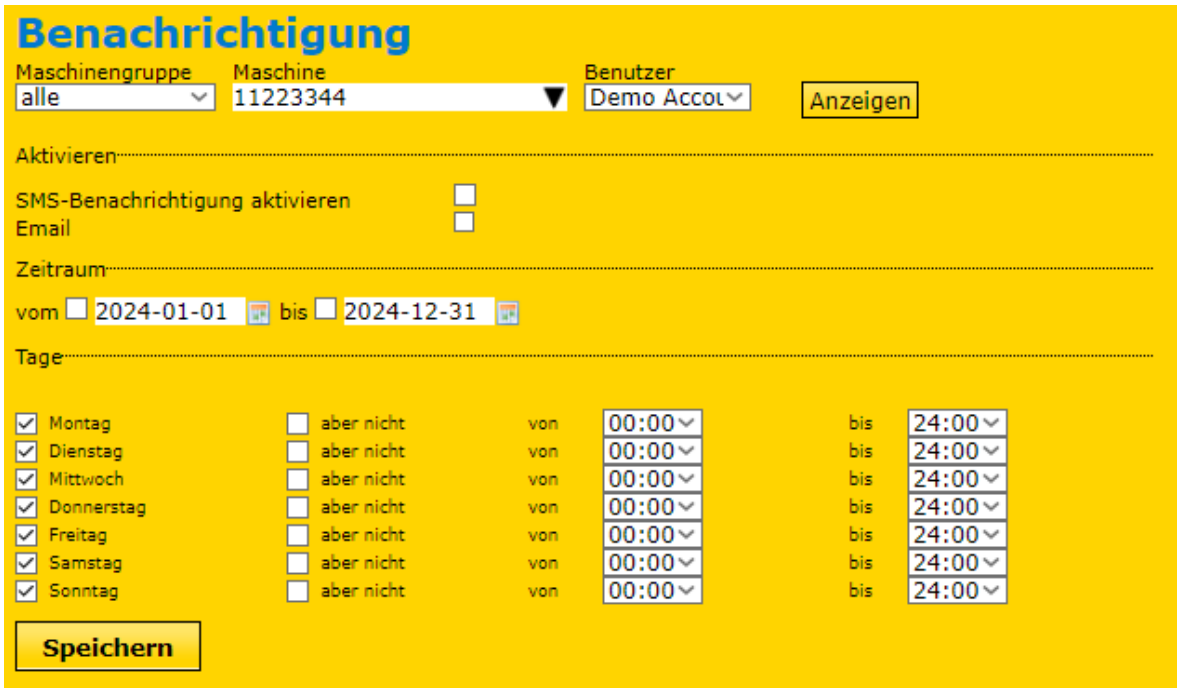
4.4.4. Schocksensor einrichten

Im Bereich „Schocksensor einrichten“, können Sie den Schocksensor aktivieren und konfigurieren. Sie können den Messbereich, die Auswerteschwelle, die Spitzenschwelle und die Mindestdauer festlegen.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.4.5. Benachrichtigung

Im Bereich „Benachrichtigung“ können Sie zunächst wählen, welche Maschine und welchen Benutzer Sie sich anzeigen lassen wollen.
Sie können „SMS-Benachrichtigung“ und/oder „Email“ aktivieren.
Zudem können Sie einen Zeitraum auswählen und an welchen Wochentagen und zu welcher Uhrzeit innerhalb dieses Zeitraums die Funktion aktiviert sein soll.
Um einen Wochentag auswählen zu können, müssen Sie in das Kästchen hinter dem Wochentag ein Häckchen setzen. Setzen Sie in das zweite Kästchen vor von/ bis auch ein Häckchen, dann können Sie einen Zeitraum am beispielsweie Montag angeben, an dem keine Benachrichtigungen raus gehen sollen.
Zum Schluß müssen Sie die angegebenen Daten speichern.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.4.6. BLE verlorene Geräte

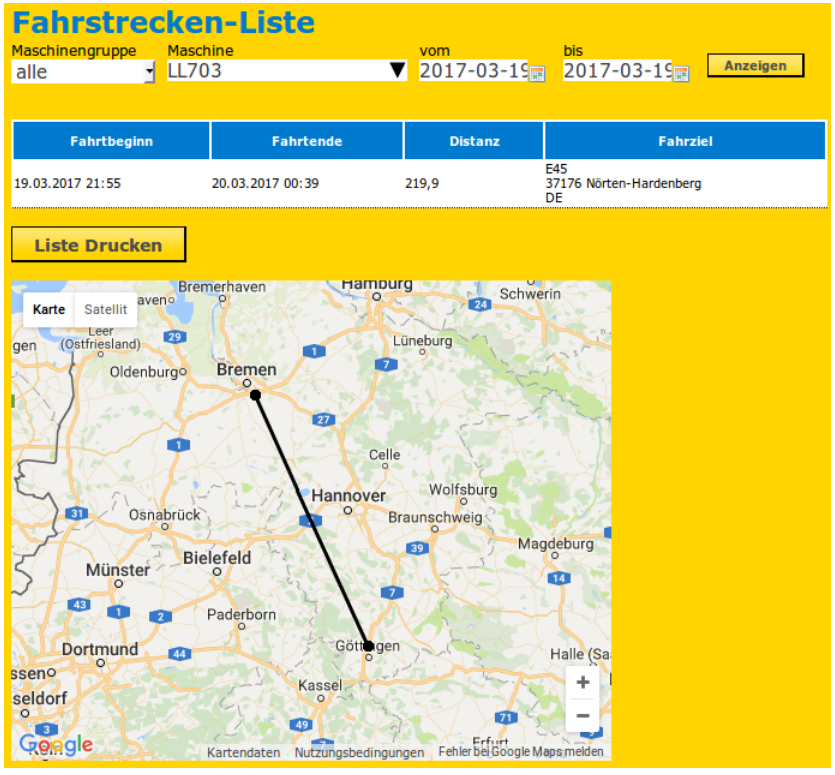
Auf dieser Seite werden Ihnen alle Geräte aufgelistet, die Sie als verloren gemeldet haben.
Haben Sie kein Gerät als verloren gemeldet, bekommen Sie folgende Seite angezeigt.

4.5. Fahrstrecken

Im Bereich „Fahrstrecken“ erhalten Sie eine Übersicht darüber, welche Strecken Ihre Maschine bisher zurück gelegt hat.
Im Portal gibt es die Unterkategorien „Liste“, „Ausfüllen“ und „Bericht“.

4.5.1. Liste

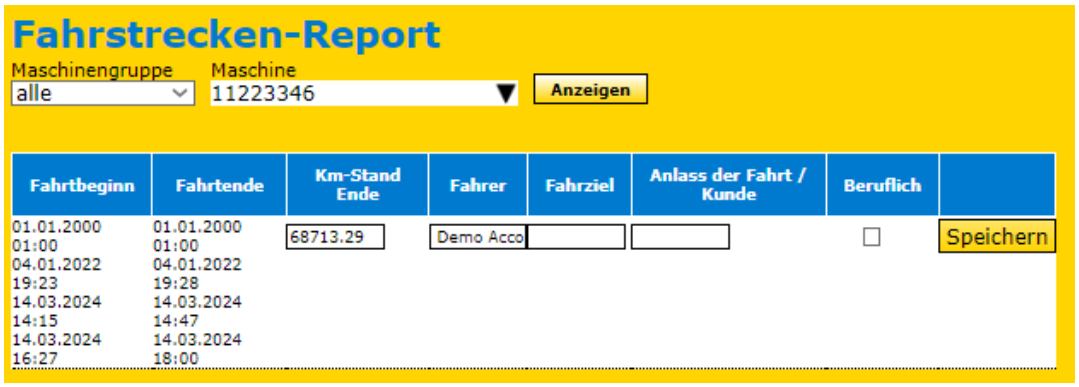
Im Bereich „Liste“ können Sie eine Maschine, sowie den Zeitraum, den Sie sich anzeigen lassen möchten, auswählen.
In der Liste wird Ihnen angezeigt, wann die Fahrt begonnen und beendet wurde. Zudem wird Ihnen die Distanz der Strecke und das Fahrtziel angezeigt.
Sie können sich die Liste ausdrucken. Die Strecke mit Start und Ziel wird Ihnen zusätzlich auf einer Karte angezeigt.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

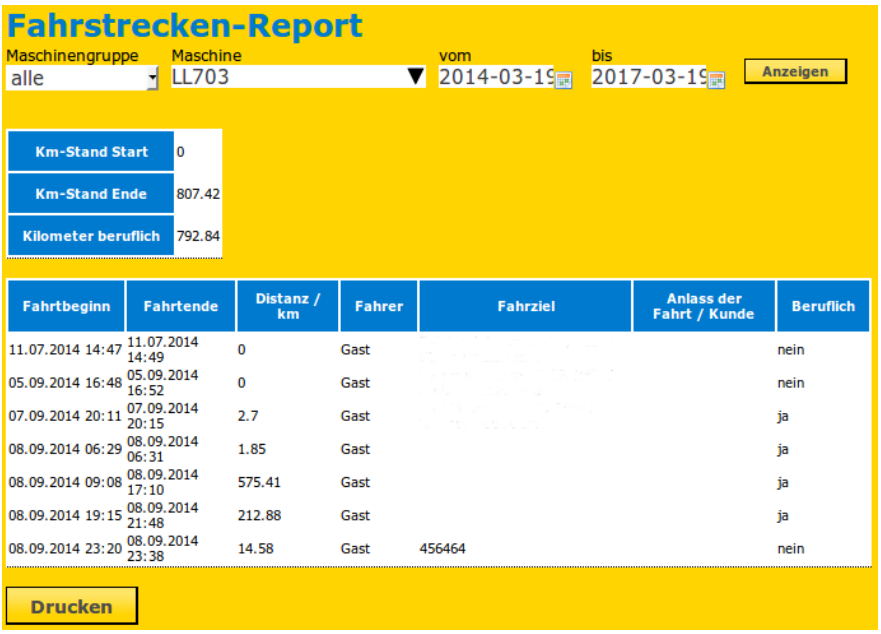
4.5.2. Ausfüllen

Im Bereich „Ausfüllen“ können Sie einen Fahrtstrecken-Report erstellen.
Sie müssen eine Maschine auswählen, damit Ihnen der Fahrbeginn und das Fahrtende der gefahrenen Strecken angezeigt werden können. Von oben nach unten können Sie die Tabelle anschließend ergänzen. Sie können den Km-Stand beim Ende der Fahrt, den Fahrer, das Fahrtziel, den Anlass der Fahrt und ob die Fahrt beruflich war oder nicht, angeben. Anschließend müssen Sie auf „Speichern“ klicken. Danach landen Sie automatisch in der nächsten Zeile, die Sie somit ausfüllen können.



4.5.3. Bericht

Im Bereich „Bericht“ müssen Sie zunächst eine Maschine sowie einen Zeitraum auswählen. Es wird Ihnen anschließend angezeigt, wie der Km-Stand vor der ersten Fahrt und nach Ende der letzten Fahrt war.
Zudem wird Ihnen angezeigt, wie viele von den gefahrenen Kilometern beruflich gefahren wurden.
In einer Tabelle werden Ihnen die einzelnen Strecken des Fahrzeugs angezeigt.
Es handelt sich hierbei um die Tabelle, die Sie im Bereich „Ausfüllen“ ergänzen können. In diesem Bereich können Sie sich die Tabelle noch einmal ansehen und ausdrucken.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.6. Stammdaten

Diesen Menüpunkt haben Sie nur, wenn Sie Hauptnutzer sind.
In diesem Bereich können Sie Ihre eigenen Daten einsehen und vervollständigen.
Zudem können Sie als Hauptnutzer weitere Benutzer für das Obserwando-Portal erstellen und freischalten.
Im Bereich „Stammdaten“ finden Sie die Unterbereiche „Kunden“, „Adresse“, „Benutzer“ und „Passwort“.

4.6.1. Kunden

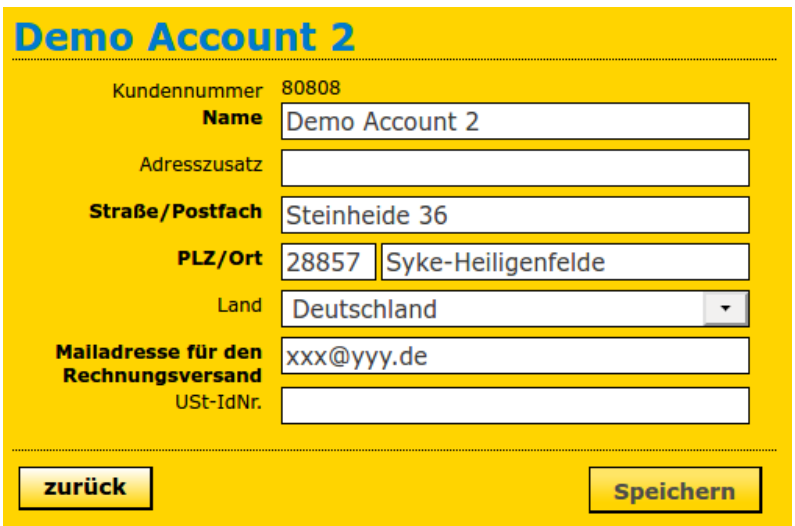
Im Bereich „Kunden“ wird Ihnen eine tabellarische Übersicht über die Daten, die über Sie im System vorhanden sind, angezeigt.

Beispielkunde:

4.6.2. Adresse

Im Bereich „Adresse“ können Sie die bisher von Ihnen bekannten und eingetragenen Daten ergänzen.

Beispielkunde:



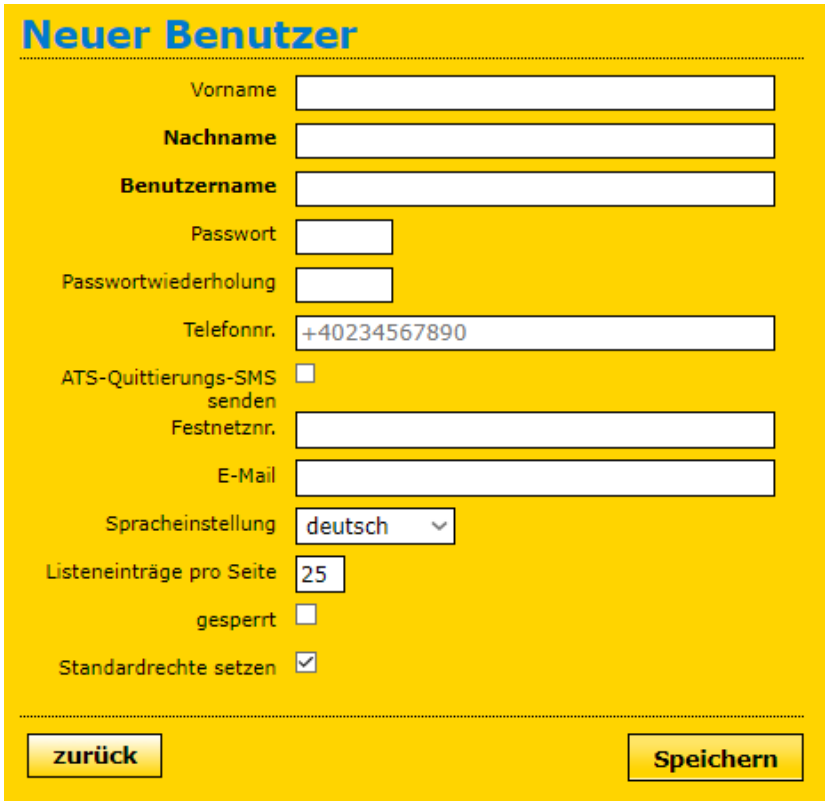
© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.6.3. Benutzer

In diesem Bereich können Sie als Hauptnutzer beliebig viele weitere Benutzer des Obserwando-Portals anlegen, freischalten und verwalten.

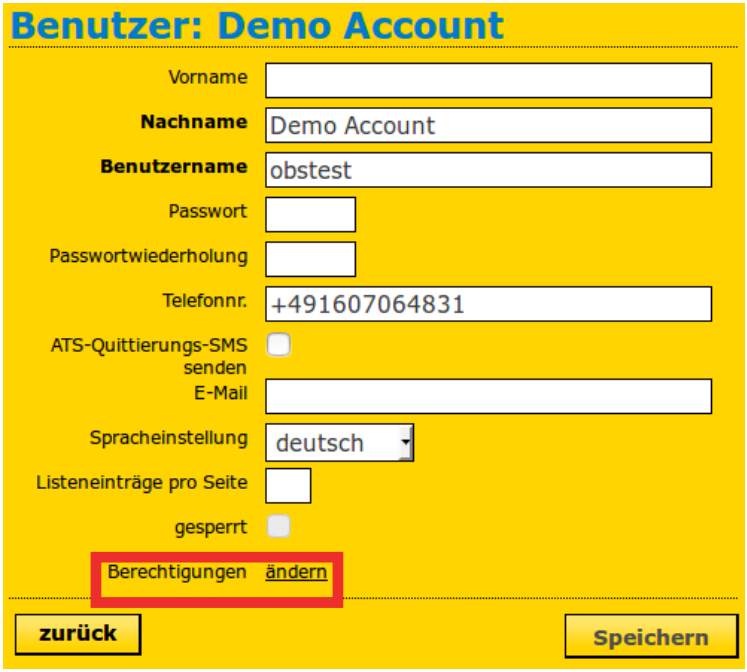
Übersicht über die bisher angelegten Nutzer:

Über den Button „neuen Benutzer anlegen“ können Sie weitere Benutzer hinzufügen. Klicken Sie auf den Button, dann gelangen Sie in folgende Maske:



Klicken Sie auf einen schon angelegten Benutzer, dann können Sie sehen, dass sich der Punkt „Standardrechte setzen“, ganz unten, wenn Sie einen neuen Benutzer anlegen, in „Berechtigungen“ verändert hat. Sie können die Berechtigungen des einzelnen Nutzers verändern, indem Sie auf „ändern“ klicken.
Vorausgesetzt Sie haben beim Erstellen des Nutzers im Kästchen hinter „Standardrechte“ ein Häckchen gesetzt.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

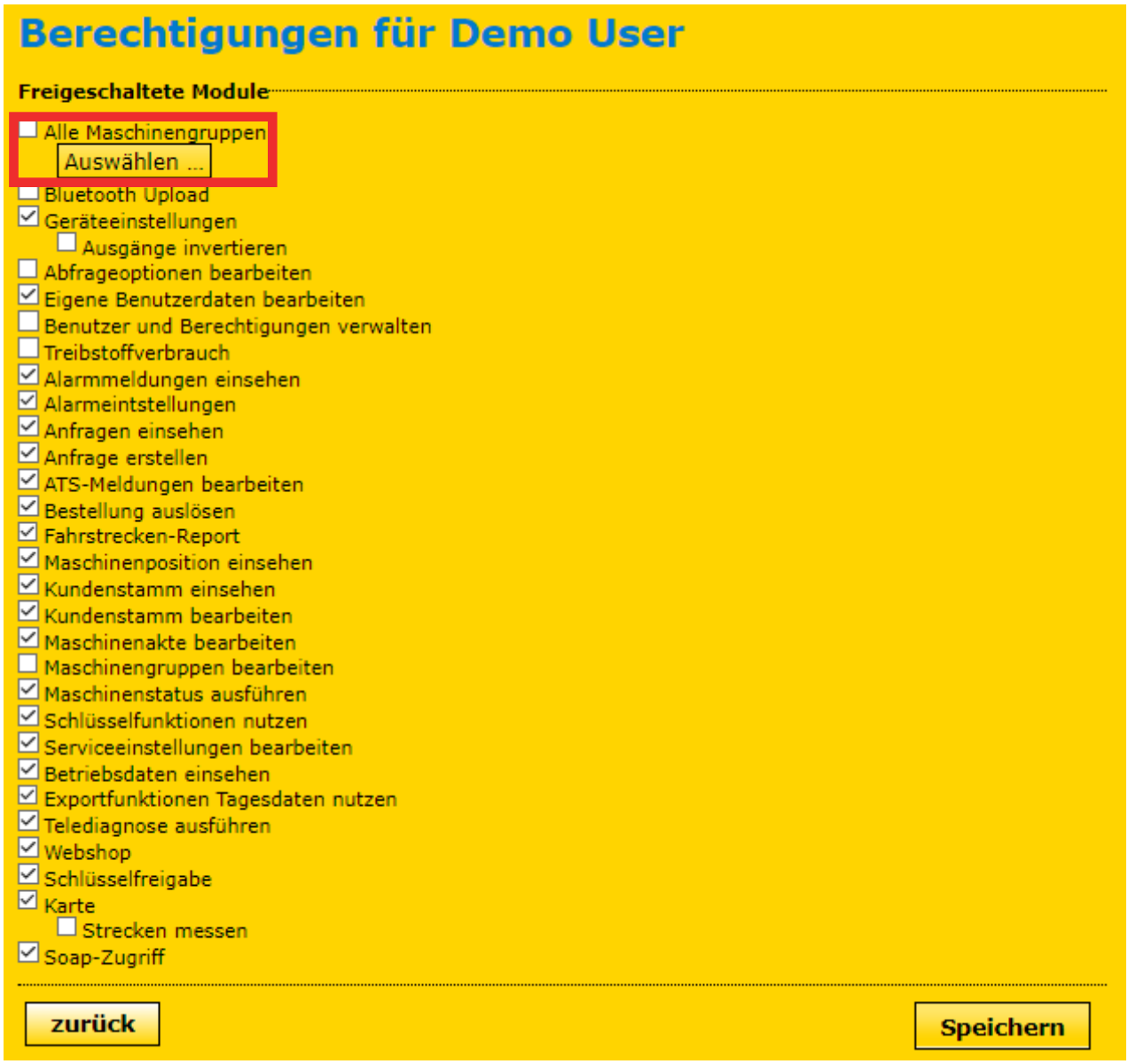


Möchten Sie die Berechtigungen des Nutzers verändern, dann müssen Sie auf „ändern“ klicken.
Sie können folgende Berechtigungen für den einzelnen Nutzer freischalten:

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

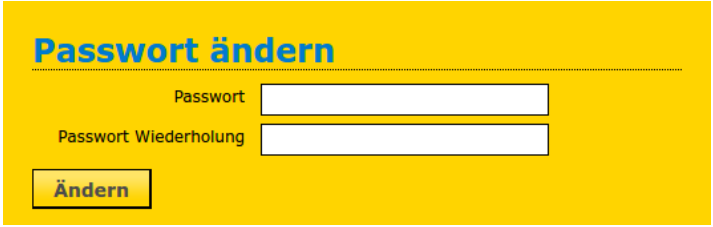
Durch das Anklicken des Kästchens vor einem Punkt, setzen Sie ein Häckchen bzw. entfernen Sie das schon vorhandene Häclchen. Dadurch können Sie einzelne Punkte für den Nutzer freischalten bzw. sperren.

kein Häckchen: Über den Button „auswählen“, können die Maschinengruppen ausgewählt werden, auf die der Zugriff erlaubt ist.



4.6.4. Passwort

In diesem Bereich können Sie das Passwort Ihres Obserwando Accounts ändern.



© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

4.7. Bestellen im Webshop

Über den Menüpunkt „Bestellen im Webshop“ landen Sie im Webshop der Firma „Rösler Software-Technik Enwticklungs und Vertriebsgesellschaft mbH“.
Hier können Sie sich die für „Obserwando“ zur Verfügung stehenden Geräte ansehen und bestellen.

5. Logout

Über den Button „Logout“, links in der Kopfzeile, können Sie sich jederzeit aus dem Portal wieder ausloggen. Sie müssen nur auf den Button „Logout“ klicken.

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany

6. Kontakt und Hilfe

Auf manchen Seiten befindet sich ein „Hilfe“ Button.
Über den „Hilfe“ Button bekommen Sie Informationen über die angezeigt Seite.

Benötigen Sie Hilfe oder haben Sie eine Frage?
Dann können Sie uns über die folgenden Kontaktdaten kontaktieren:

Rösler Software-Technik Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Telefon: + 49 (0) 4240 3469824

E-Mail: info@obserwando.com

www.minidat.de

© 2011-2026 Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs und Vertriebsgesellschaft mbH, Germany